

# Gemeinderatssitzung

19.07.2022



## Öffentlicher Teil

1.	Genehmigung der Niederschriften
1.1	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.05.2022
1.2	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 31.05.2022
1.3	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2022
2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 05.07.2022
3.	Lärmaktionsplan
4.	Güterverkehrsstrasse Mannheim – Karlsruhe Sachstandsbericht
5.	Feststellung der Jahresrechnung 2020
6.	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunaler Wohnungsbau 2022
7.	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2020
8.	Haushaltsvollzug Gemeindehaushalt 2022: Stand 30.06.2022
9.	Eigenbetrieb Kommunaler Wohnungsbau Haushaltsvollzug 2022 Stand: 30.06.2022
10.	Eigenbetrieb Kommunale Wasserversorgung, Haushaltsvollzug 2022: Stand 30.06.2022
11.	Spenden Schenkungen und ähnliche Zuwendungen – Genehmigung der Annahme bzw. Weitervermittlung von Spenden im 2. Quartal des Jahres 2022 (§ 78 Abs. 4 GemO)

<b>Öffentlicher Teil</b>	
12.	Ergänzende Bestattungsmöglichkeit in den gärtnerbetreuten Grabfeldern – Partnerbestattung am Baum
13.	Sanierung Rathaus Neuthard - Freigabe der Planungsvariante und der Kostenberechnung
14.	Beitritt zum Kommunalen Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V.
15.	Elternbeiträge - Kindergarten - Flexible kommunale Ganztageschule - Mittagessen
16.	Bürgermeisterwahl a) Festsetzung der Wahltage (Hauptwahl sowie eventuelle Neuwahl) b) Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist von Bewerbungen c) Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindewahlausschusses d) Festlegung des Ausschreibungstermins e) Festlegung eines Vorstellungstermins der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber
17.	
18.	Stellungnahme zu Bausachen
18.1	Antrag der Firma Volocopter auf Genehmigung eines Sonderplatzes (VoloPort) in Bruchsal - Stellungnahme der Gemeinde Karlsrufer-Neuthard als Trägerin öffentlicher Belange
19.	Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten
20.	Bürgerfragestunde

## **TOP 1**

### **Genehmigung der Niederschriften**

**1.1 Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.05.2022**

**1.2 Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 31.05.2022**

**1.3 Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2022**

## **TOP 2**

# **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 05.07.2022**

TOP 3  
Lärmaktionsplan  
**Vertagt auf 27.09.2022**

# **TOP 4**

## **Güterverkehrsstrasse Mannheim – Karlsruhe**

### **Sachstandsbericht**

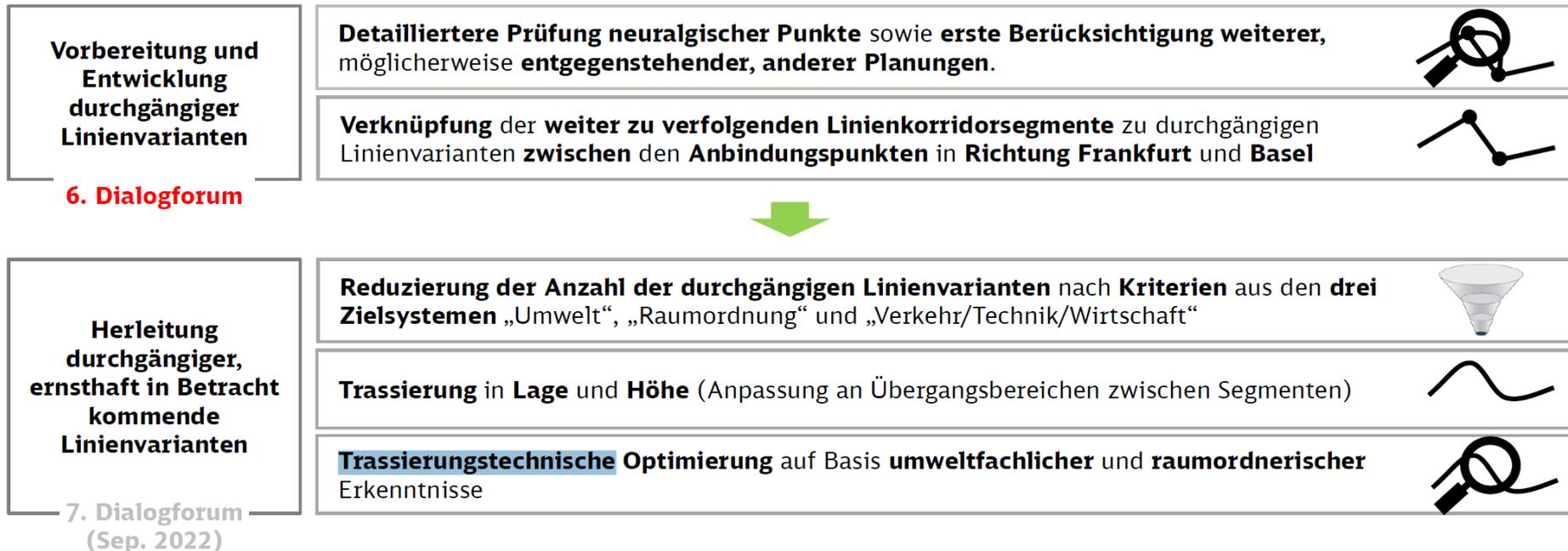
A watercolor-style illustration of a map of Europe. A high-speed train is shown traveling from left to right across the map. A dotted line with red dots indicates a specific route. On the left side, a portion of the European Union flag (blue with yellow stars) is visible. The background is a soft, painterly wash of colors representing the continent.

# 9. Workshop Mannheim-Karlsruhe

Sitzung am 24. Juni 2022

---

# Rückblick aus dem 6. Dialogforum: Wo stehen wir auf dem Weg zur Entwicklung durchgängiger, ernsthaft in Betracht kommender Linienvarianten?

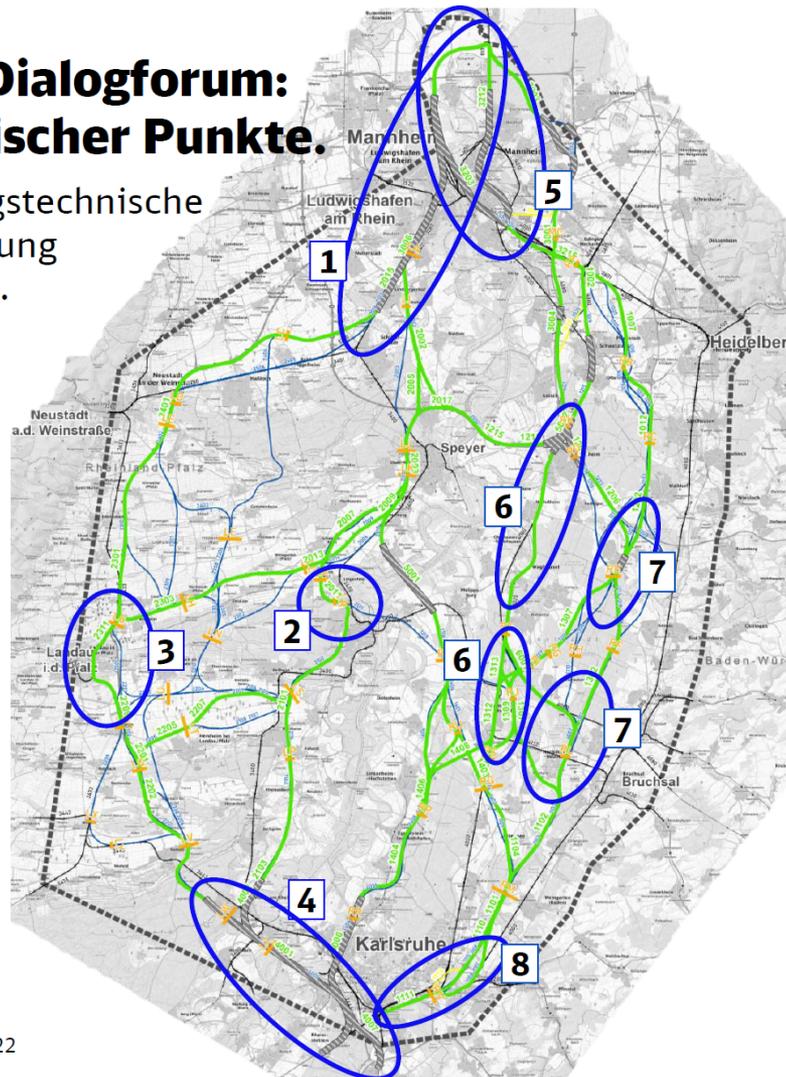


# Rückblick aus dem 6. Dialogforum: Untersuchung neuralgischer Punkte.

Laufende, vertiefte trassierungstechnische Untersuchungen zur Vorbereitung durchgängiger Linienvarianten.

## Linksrheinisch

- 1 Raum Ludwigshafen/Mannheim:** Tunnelvariante Mannheim – Limburger Hof
  - Überlegungen zum Tunnelverlauf u. zur Anbindung im weiteren Suchraum
- 2 Bündelung B9 Germersheim**
  - grobe Ermittlung Platzbedarf
  - grobe Abschätzung Eingriffe bei direkter Bündelung
- 3 Raum Landau:** Durchfahrt Landau
  - grobe Ermittlung Platzbedarf
- 4 Raum Wörth/Karlsruhe:** Tunnelkorridore
  - Überlegungen zum Tunnelverlauf u. zur Anbindung an den Bestand



## Rechtsrheinisch

- 5 Raum Mannheim:** Tunnelvarianten
  - Überlegungen zum zukünftigen Gleisbild
  - Anbindebereiche Rbf Mannheim
- 6 Ausbau Bestandsstrecke 4020** (Hockenheim, Waghäusel, Graben-Neudorf)
  - grobe Ermittlung Platzbedarf
  - Überlegungen zum zukünftigen Gleisbild
- 7 Bündelung mit der A5 und angrenzende Korridore** (St. Leon-Rot, Karlsdorf-Neuthard, Forst)
  - grobe Ermittlung Platzbedarf
  - grobe Abschätzung Eingriffe
- 8 Raum Karlsruhe:** Anbindung in Parallellage zur A5 und über Durlach
  - Überlegungen zum zukünftigen Gleisbild u. zur Anbindung an den Bestand

# Rückblick aus dem 6. Dialogforum: Blick in die Werkstatt: Erste, noch nicht vollständige Prüfung möglicher entgegenstehender Planungen.

Bislang liegen nur Flächennutzungspläne (FNP) auf baden-württembergischen Gebiet in digitaler Form vor.

Eine vertiefende Untersuchung auf rheinland-pfälzischer Seite folgt, sobald FNP digital vorliegen.

### Bestand

---+---+ Bahnstrecke

### Vorhaben

--- Suchraumgrenze

--- vsl. notwendige Tunnelbauwerke

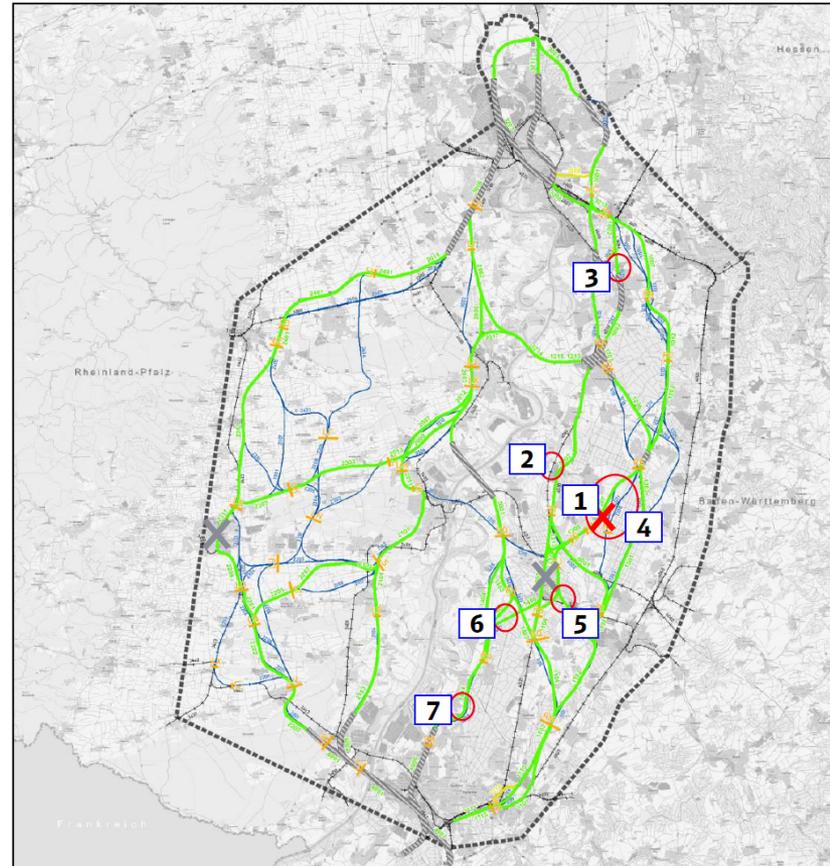
--- Gelenkpunkte für Vergleichsbereiche

### Linienkorridorsegmente

--- weiter zu verfolgende Abschnitte (Vergleichsbeste)

--- vsl. betrieblich erforderliche Abschnitte (ohne Segmentvergleich)

--- zurückgestellte Abschnitte



Quelle: Segmentvergleiche\_150t\_Ergebniskarte\_print.pdf

- 1 **Waghäusel** Lußhardter Wald – Neubewertung der Flächen analog Regionalplan: **Umgehung nicht möglich**
- 2 **Waghäusel** Eremitage – gepl. Gewerbegebiet
- 3 **Schwetzingen** nördlich und südlich der B535 – gepl. Gewerbegebiet
- 4 Westlich **Huttenheim** – Wohnbaufläche im Außenbereich
- 5 **Karlsdorf-Neuthard** – u.a. gepl. Wohnbaufläche mit neuem Feuerwehrhaus
- 6 Südlich **Dettenheim** – gepl. Wohngebiet
- 7 **Eggenstein-Leopoldshafen** – gepl. Wohngebiet

## Im kommenden Planungsschritt zu klärende Fragen:

- Ausbau Bestandsstrecke möglich?
- Kleinräumige Linienoptimierung möglich?

# Rückblick auf das 6. Dialogforum: Die durchgängigen Linienvarianten.

Es bestehen etwa 50 mögliche Linienvarianten, die sich aus der Unterteilung des Suchraums zur Identifizierung durchgängiger Linienvarianten in zwei Vergleichsbereiche ergeben.

## Haupt-Vergleichsbereich:

Insgesamt **16 mögliche Varianten**, die jeweils im Vergleichsbereich Mannheim mehrfach unterschiedlich angebunden werden können.

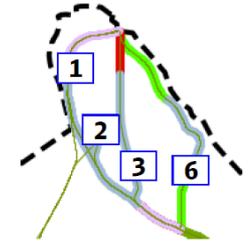
- **Linksrheinisch / Rechtsrheinisch / Rheinquerend**

-  Weiterzuverfolgende Linienvarianten
-  Kleinräumige Untervarianten
-  Tunnelabschnitte
-  Grenzen des Suchraums

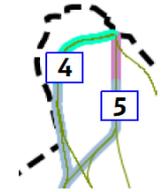


## Vergleichsbereich Mannheim: 6 mögliche Varianten.

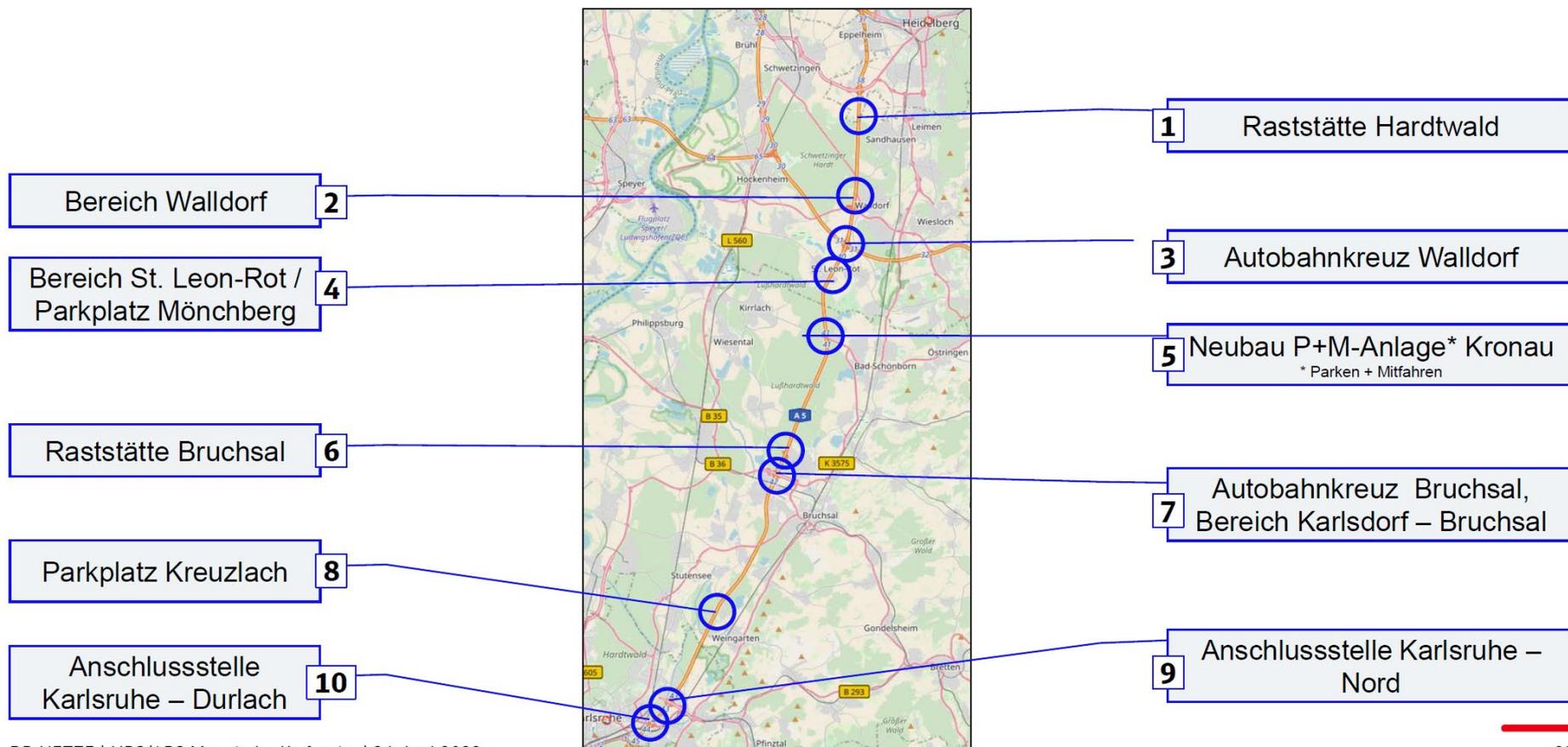
- M1-3, M6 (Anbindung an **rechtsrheinische** Hauptvarianten)



- M4, M5 (Anbindung an **linksrheinische** Hauptvarianten)



# Blick in die Werkstatt: Bündelung mit der A5 und angrenzende Korridore. 10 planerische Engstellen.



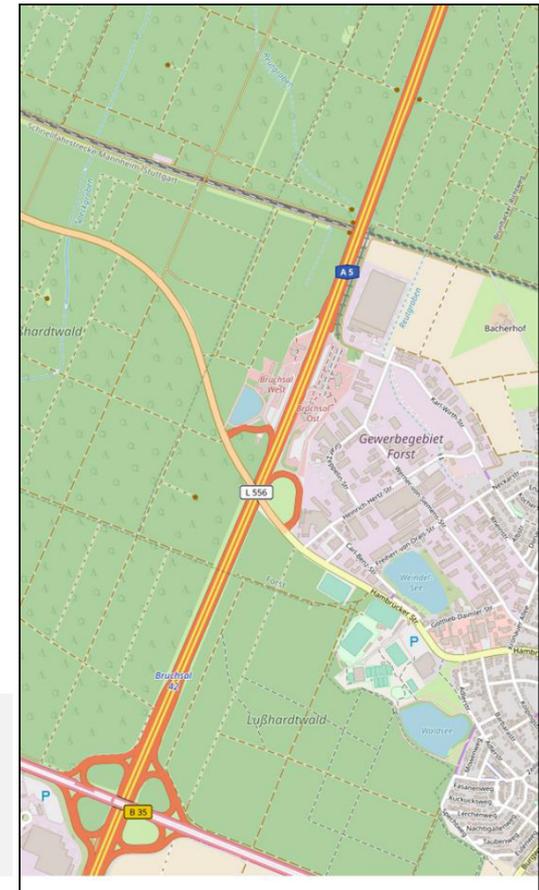
## Bündelung mit der A5: Raststätte Bruchsal. (6/10)

Erkenntnisse aus detaillierterer technischer Prüfung:

- Bei Bündelung sind folgende technische Lösung beidseitig denkbar:
  - Umfahrung (nur auf Westseite)
  - Trog-Deckel-Bauweise
  - Verlegung

### Fazit

- Planerische Lösungen sind im weiteren Planungsprozess in Abstimmung mit der Autobahn GmbH zu entwickeln.



Kartengrundlage: OpenStreetMap.  
Zugriff 25.05.2022

# Bündelung mit der A5: AK Bruchsal, Bereich Karlsdorf – Bruchsal. (7/10)

Erkenntnisse aus detaillierterer technischer Prüfung:

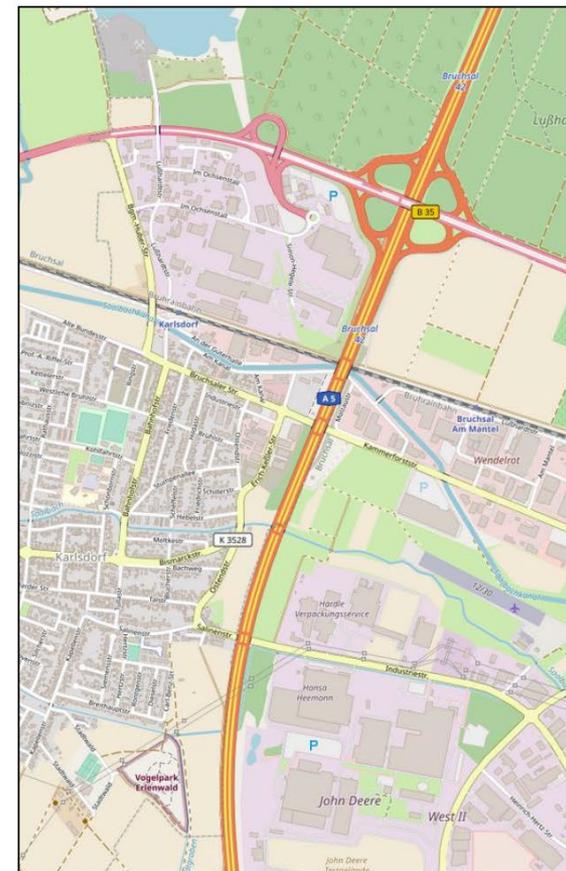
AK A5 – B35

- Bei Bündelung sind folgende technische Lösung beidseitig denkbar:

- Trog-Deckel-Bauweise
- Brückenbauweise

## Fazit

- Planerische Lösungen sind im weiteren Planungsprozess in Abstimmung mit der Autobahn GmbH zu entwickeln.



Kartengrundlage: OpenStreetMap,  
Zugriff 25.05.2022

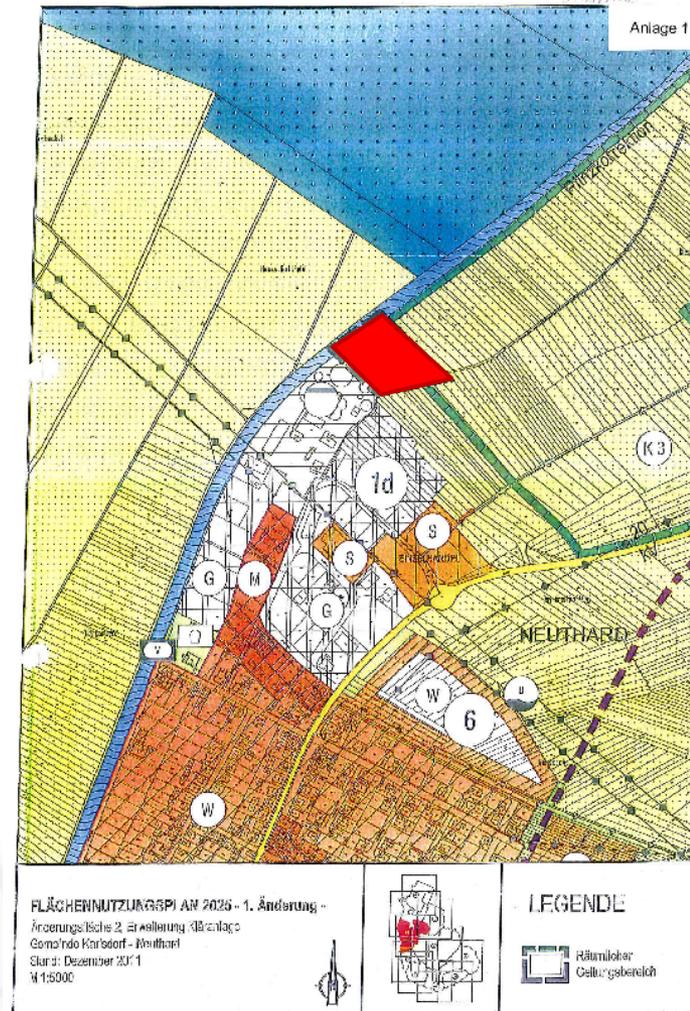
# Weitere Planung der Dialogforen und Workshops.

Termine 2. Halbjahr 2022.

Veranstaltung	7. Dialogforum	12. Workshop	13. Workshop	14. Workshop
Datum	21.9.2022	27.9.2022	28.9.2022	30.9.2022
Titel	<b>Durchgängige, ernsthaft in Betracht kommende Linienvarianten</b>	<b>Vertiefung</b> Durchgängige, ernsthaft in Betracht kommender <b>Linienvarianten</b>	<b>Vertiefung</b> Durchgängige, ernsthaft in Betracht kommender <b>Linienvarianten</b>	<b>Vertiefung</b> Durchgängige, ernsthaft in Betracht kommender <b>Linienvarianten</b>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ergebnisse der durchgängigen, ernsthaft in Betracht kommenden Linienvarianten</li> <li>▪ Klärung direkter Fragen</li> <li>▪ Methodik für das weitere Vorgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regionale Vertiefung</li> <li>▪ Klärung spezifischer Fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regionale Vertiefung</li> <li>▪ Klärung spezifischer Fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regionale Vertiefung</li> <li>▪ Klärung spezifischer Fragen</li> </ul>
	<b>vor Ort</b>	<b>vor Ort</b>	<b>Online</b>	<b>Bei Bedarf (online)</b>

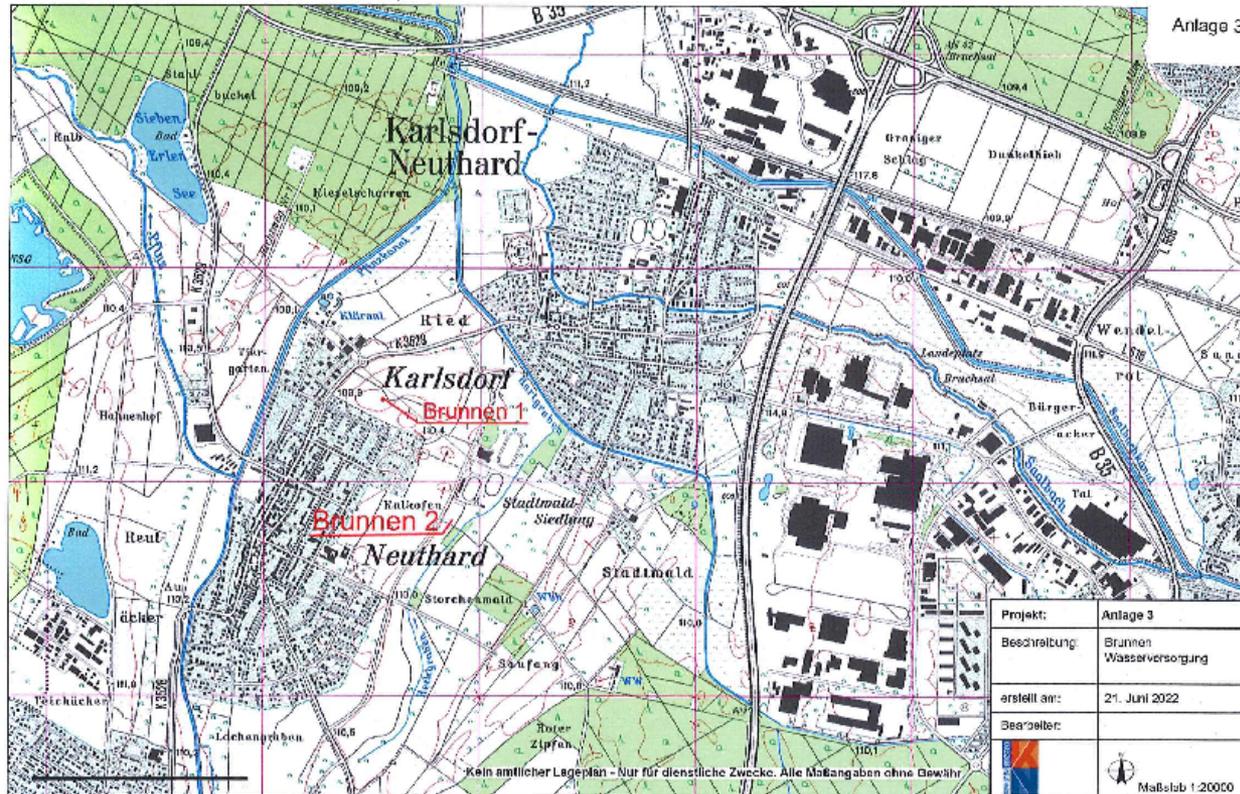
**In Abhängigkeit vom Projektfortschritt können sich Inhalte und Terminierungen einzelner Termine nochmals ändern**

# Ausweisung des Flächenbedarfs für die Kläranlage im Flächennutzungsplan

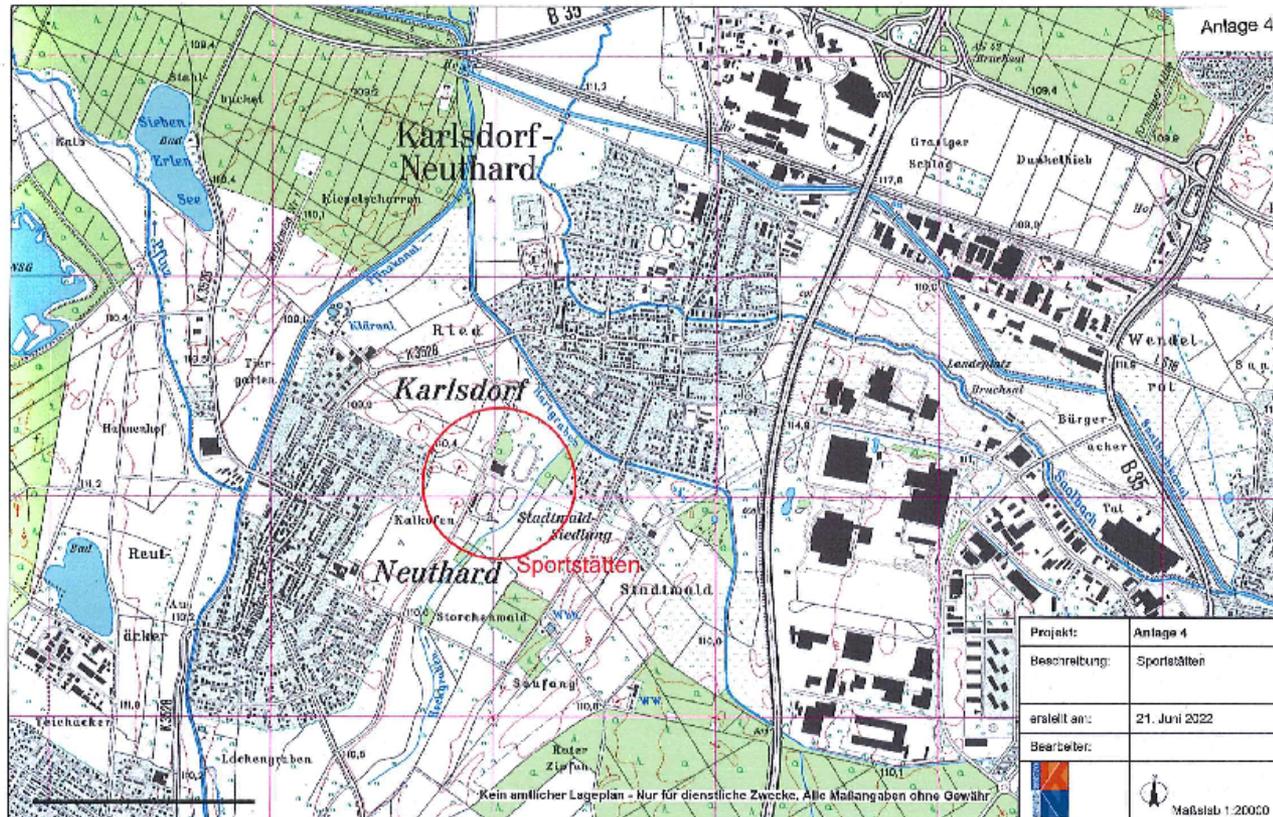




# Standort Brunnen für die Wasserversorgung von Karlsdorf-Neuthard

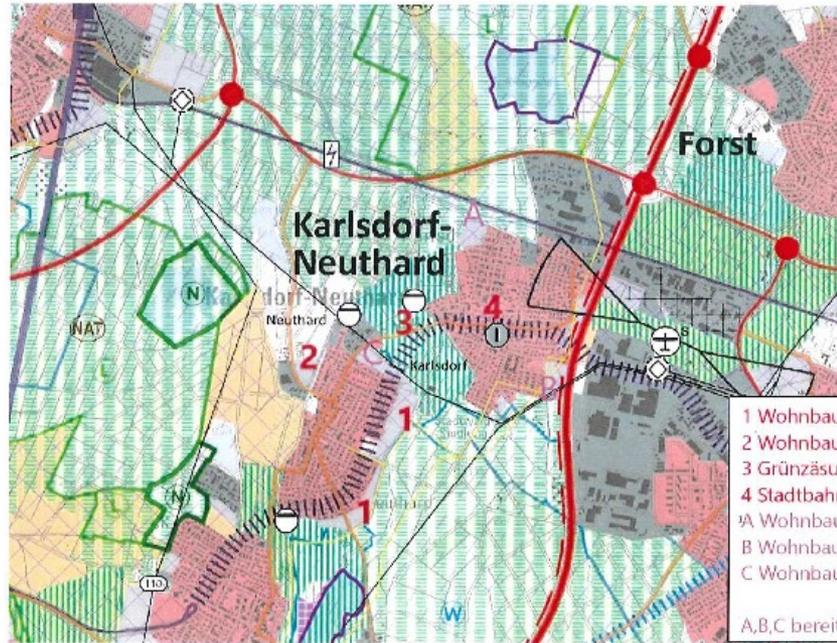


# Altenbürgzentrum – Sportzentrum



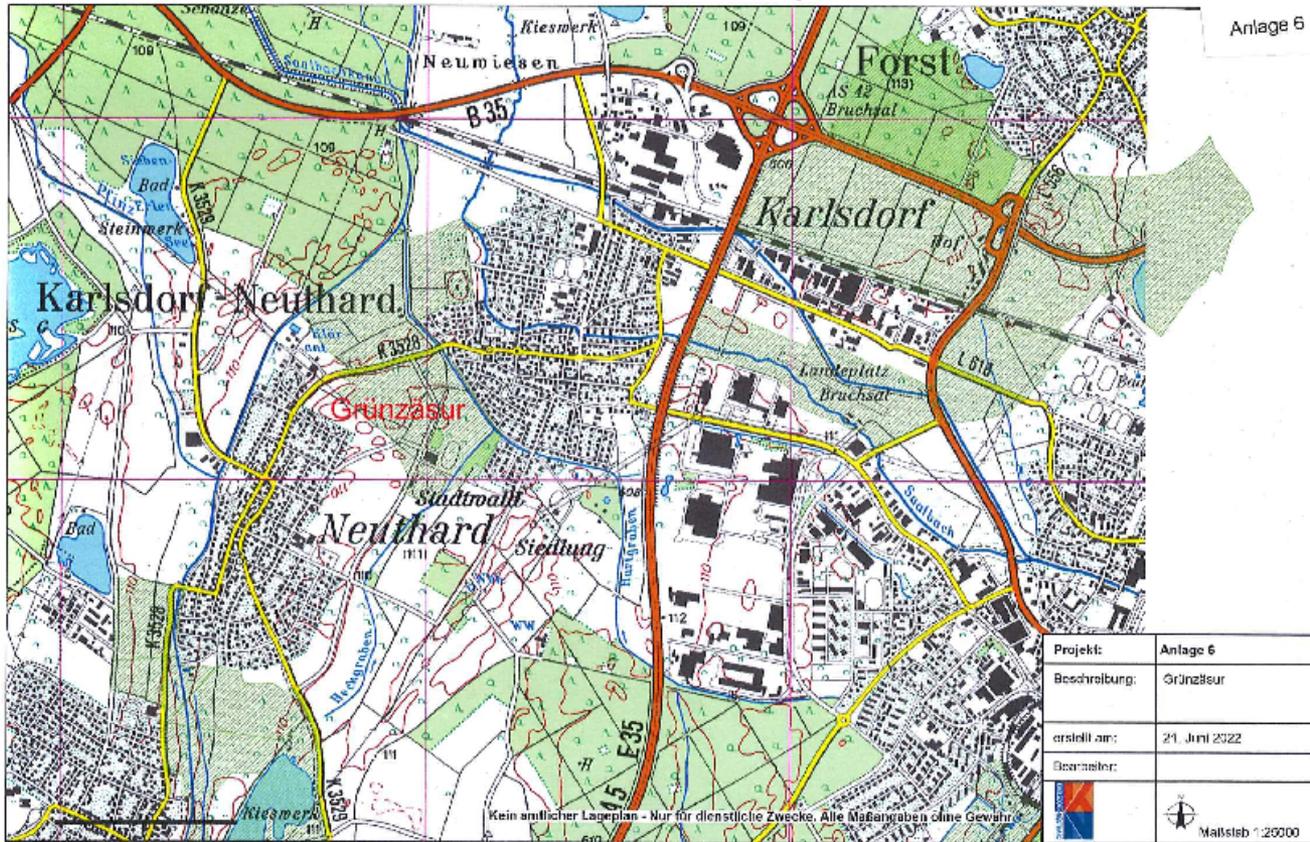
# Wohnbauflächen Regionalplan / FNPL

Anlage 5b



- 1 Wohnbauflächen Ost
- 2 Wohnbauflächen West/Waldstraße
- 3 Grünzäsur
- 4 Stadtbahnlinie
- A Wohnbaufläche "Kohlfahrtswiesen West"
- B Wohnbauflächen "Seelach"
- C Wohnbauflächen "Ramsbach"
- A,B,C bereits im FNP ausgewiesen

# Grünzäsur

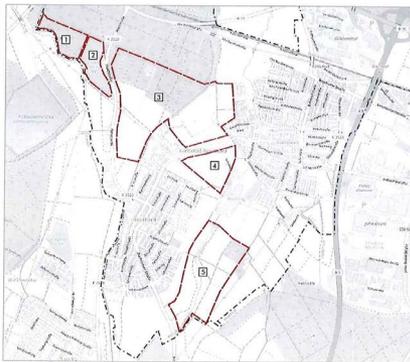


# Ruhige Gebiete in Karlsdorf-Neuthard

Anlage 7

## Karlsdorf-Neuthard Lärmaktionsplanung in der 3. Runde

### Ruhige Gebiete



**Ebene 1:** Große zusammenhängende Freiflächen, die einen Aufenthalt und ausgedehnte Spaziergänge ohne Durchquerung verlärmter Bereiche ermöglichen

→  $L_{DEN} < 50 \text{ dB(A)}$

**Ebene 2:** Erholungs- und Freiflächen mit hoher Aufenthaltsfunktion in fußläufiger Entfernung zur Wohnbebauung, in ihrem Kernbereich deutlich leiser, als an ihren äußeren Grenzen → St

→  $L_{DEN} < 55 \text{ dB(A)}$

**Ebene 3:** Ruhige (Verbindungs-)Achsen, z.B. **wichtige Fahrrad- und Fußwegeverbindungen** abseits von Hauptverkehrsstraßen

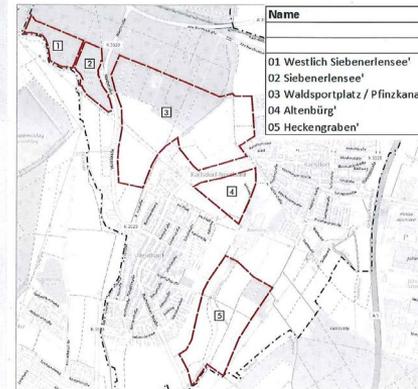
→  $L_{DEN} < 60 \text{ dB(A)}$



MODUS CONSULT  
Karls-Neuth. BI-220202.pptx  
31.01.2022 Seite 43

## Karlsdorf-Neuthard Lärmaktionsplanung in der 3. Runde

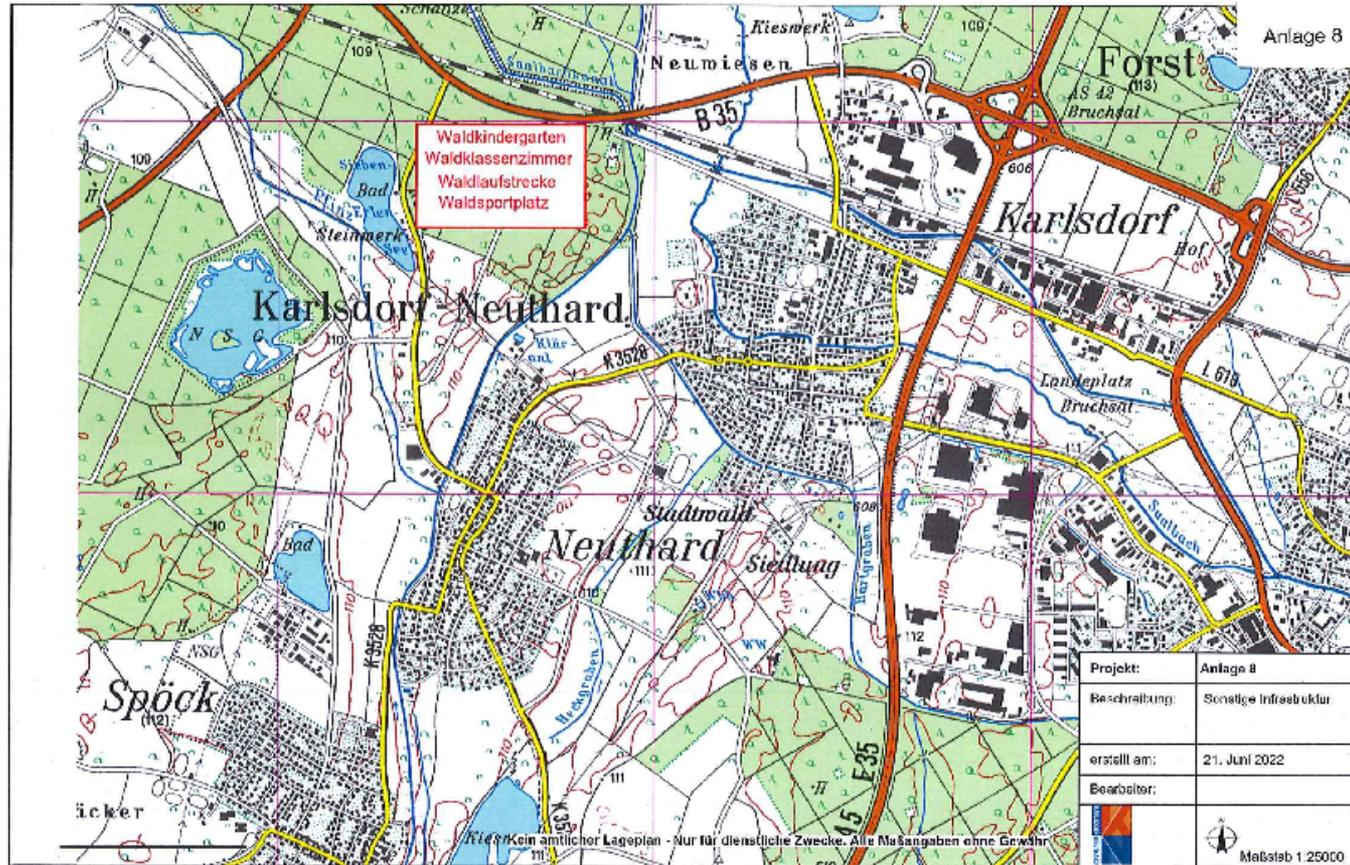
### Ruhige Gebiete



Name	Zielwert	Nullfall		Mittelwert	Differenz
	[dB(A)]	Minimum [dB(A)]	Maximum [dB(A)]		
01 Westlich Siebenerlensee'	55	55,5	61,5	57,3	2,3
02 Siebenerlensee'	55	48,7	58,4	55,5	0,5
03 Waldsportplatz / Pfinzkanal'	55	54,4	58,4	55,0	0,0
04 Altenbürg'	55	53,9	57,8	54,5	-0,5
05 Heckengraben'	55	50,3	55,3	51,9	-3,1

MODUS CONSULT  
Karls-Neuth. BI-220202.pptx  
31.01.2022 Seite 44

# Weitere Infrastruktur in Karlsdorf-Neuthard



# TOP 4



## **Vorschlag der Verwaltung:** Kenntnisnahme

# TOP 5

## Feststellung der Jahresrechnung 2020

# Jahresabschluss 2020

## Eckdaten Gemeindehaushalt

- Erstmalig durch Corona-Pandemie beeinflusst
- Weniger Erträge -605.418 €
- Weniger Aufwendungen -1.123.522 €
- Sonderergebnis +156.906 €
- Saldo Ergebnishaushalt = +1.011.411 €  
 (Plan = 336.400 € => Verbesserung um 675.011 €)
- Saldo Finanzhaushalt = +90.423 €  
 (Plan = -799.600 € => Verbesserung + 890.023 €)
- Liquidität zum 31.12.20 = 5.491.384,10 €
- Keine Neuaufnahme von Krediten

# Jahresabschluss 2020

## Eckdaten Eigenbetrieb Wasser

# Jahresabschluss 2020

## Eckdaten Eigenbetrieb Wohnungsbau

- Mindererlöse 10.536 €
- Verminderung Aufwendungen 120.963 €
- Jahresverlust 2019 35.072 €  
(Plan 145.500 €)
- Vorjahresverlust 109.543 €
- Ergebnisverbesserung gegenüber Vorjahr 34.437 €

# Eckdaten Jahresabschluss 2020

## Stand der Verschuldung

• Schuldenstand <b>Gemeinde</b> zum 31.12.2020	2.361.484 €
• Je Einwohner (10.643 Einw. zum 30.06.20)	222 €
• Landesdurchschnitt	381 €
• Schuldenstand <b>EB Wasser</b> zum 31.12.2020	2.891.369 €
• Je Einwohner	272 €
• Schuldenstand <b>EB Wohnbau</b> zum 31.12.2020	1.201.330 €
• Je Einwohner	113 €
• Schuldenstand <b>Gesamt</b>	6.454.183 €
• Je Einwohner	606 €
• Landesdurchschnitt	1.111 €

# TOP 5

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

# **TOP 6**

## **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunalen Wohnungsbau 2022**

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunalen Wohnungsbau für das Jahr 2020 gemäß § 16 EigBG i. V. m. § 12 EigBVO wie folgt fest:

# **TOP 7**

## **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2020**

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Jahr 2020 gemäß § 16 EigBG i. V. m. § 12 EigBVO wie folgt fest:

# **TOP 8**

## **Haushaltsvollzug Gemeindehaushalt 2022: Stand 30.06.2022**

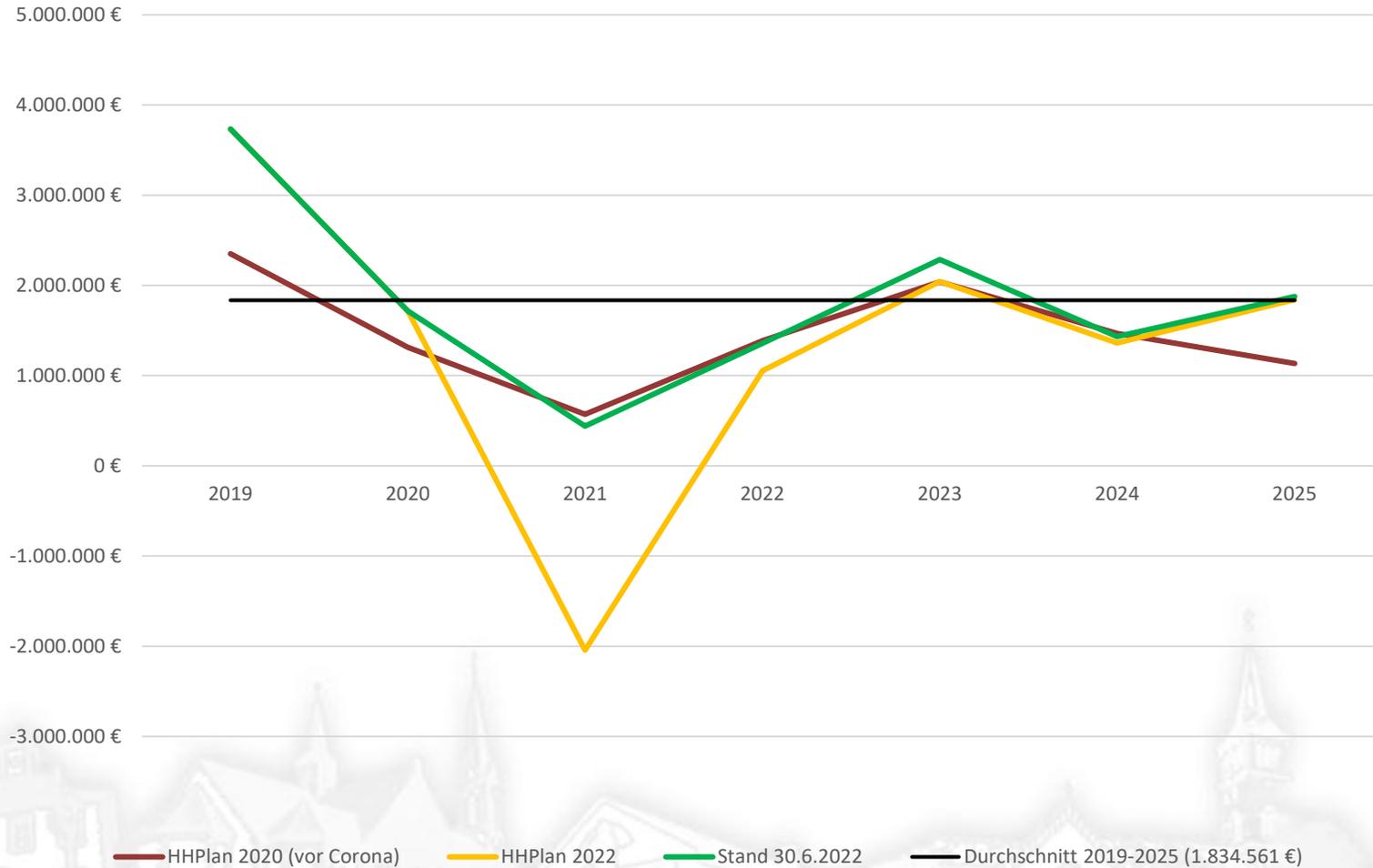
# Voraussichtliche Entwicklung Zahlungsmittelüberschuss 2022

Syst. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2022	Stand 30.06.2022	% des HHAnsatzes bisher	Prognose 2022	Differenz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.565.500	5.859.969	40,2%	14.862.300	296.800
	Grundsteuer A	6.900	6.923	100,3%	6.923	23
	Grundsteuer B	1.069.000	1.049.255	98,2%	1.069.000	0
	Gewerbesteuer	4.000.000	1.733.151	43,3%	3.700.000	-300.000
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.202.800	2.137.067	29,7%	7.452.700	249.900
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	379.600	102.950	27,1%	391.500	11.900
	Vergnügungssteuer	1.300.000	641.938	49,4%	1.000.000	-300.000
	Hundesteuer, sonstige steuerähnliche Erträge	45.900	45.748	99,7%	45.900	0
	Familienleistungsausgleich	561.300	142.937	25,5%	596.300	35.000
2	Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.649.900	2.221.314	25,7%	8.877.000	227.100
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.278.300	936.327	41,1%	2.278.300	0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	275.600	213.038	77,3%	275.600	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.000	148.227	39,4%	376.000	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.100	84	0,8%	10.100	0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	353.000	353.169	100,0%	353.169	169
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>26.508.400</b>	<b>9.732.128</b>	<b>36,7%</b>	<b>26.432.492</b>	<b>-75.908</b>
10	Personalauszahlungen	5.072.000	2.337.119	46,1%	5.072.000	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.365.800	2.021.176	46,3%	4.365.800	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.500	6.230	49,8%	12.500	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	14.567.400	4.764.442	32,7%	14.184.500	-382.900
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.438.100	957.314	66,6%	1.438.100	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nrn. 10-15)</b>	<b>25.455.800</b>	<b>10.086.281</b>	<b>39,6%</b>	<b>25.072.900</b>	<b>-382.900</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus Nrn. 9 und 16)</b>	<b>1.052.600</b>	<b>-354.153</b>		<b>1.359.592</b>	<b>306.992</b>

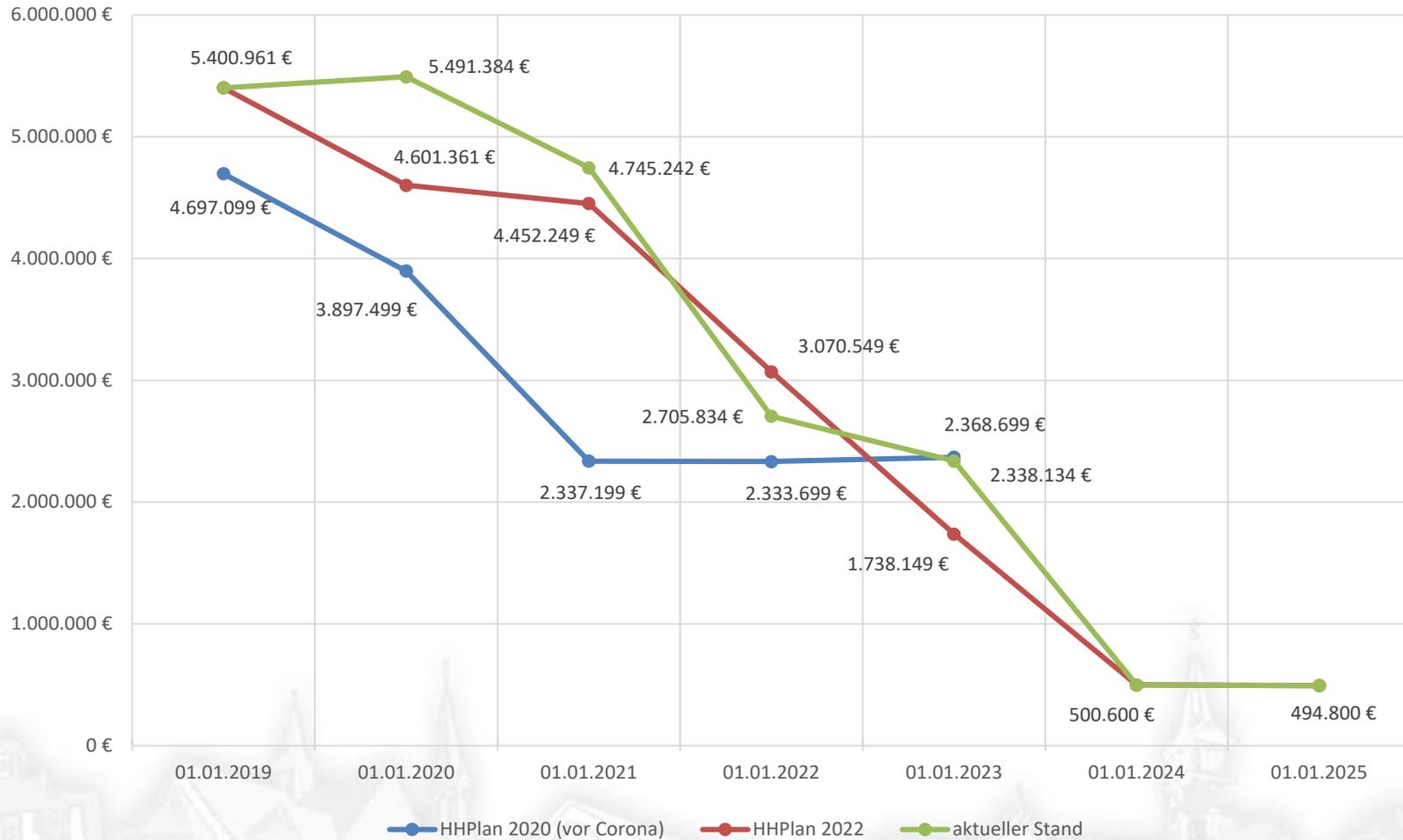
# Investitionen und Tilgung 2021

Syst. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2022	Stand 30.06.2022	% des HHAnsatzes bisher	Prognose 2022	Differenz
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	722.000	0	0,0%	0	-722.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigkeit	0	4.128	-	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	0	0,0%	0	-7.000.000
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	333.600	0	0,0%	333.600	0
22	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	0	0	-	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nrn. 18-22)</b>	<b>8.055.600</b>	<b>4.128</b>	<b>0,1%</b>	<b>333.600</b>	<b>-7.722.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.025.000	13.181	1,3%	25.000	-1.000.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.257.300	341.439	4,1%	2.500.000	-5.757.300
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	522.700	106.653	20,4%	522.700	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	396.500	297.400	75,0%	396.500	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	131.600	0	0,0%	131.600	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nrn. 24-29)</b>	<b>10.333.100</b>	<b>758.673</b>	<b>7,3%</b>	<b>3.575.800</b>	<b>-6.757.300</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 30)</b>	<b>-2.277.500</b>	<b>-754.545</b>	<b>33,1%</b>	<b>-3.242.200</b>	<b>-964.700</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nrn. 17 und 31)</b>	<b>-1.224.900</b>	<b>-1.108.698</b>	<b>90,5%</b>	<b>-1.882.608</b>	<b>-657.708</b>
<b>33</b>	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	156.800	84.556	53,9%	156.800	0
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 33 und 34)</b>	<b>-156.800</b>	<b>-84.556</b>	<b>53,9%</b>	<b>-156.800</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nrn. 32 und 35)</b>	<b>-1.381.700</b>	<b>-1.193.254</b>	<b>86,4%</b>	<b>-2.039.408</b>	<b>-657.708</b>
<b>37</b>	<b>den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn</b>	<b>4.452.249</b>	<b>4.745.242</b>	<b>106,6%</b>	<b>4.745.242</b>	<b>292.993</b>
<b>39</b>	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>42</b>	<b>voraussichtlicher Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3.070.549</b>	<b>3.551.988</b>	<b>115,7%</b>	<b>2.705.834</b>	<b>-364.715</b>

# Zahlungsmittelüberschuss (Zuführung kameral)



# Entwicklung der Liquidität 2019-2024



# Geplante Darlehensaufnahmen

- Plan 2020: Aufnahme-HHJ 2022+2023 3.600.000 €
- Plan 2021: Aufnahme-HHJ 2022+2023 5.800.900 €
- Plan 2022: Aufnahme-HHJ 2024+2025 8.682.200 €
  
- Aktueller Stand: Aufnahme im HHJ 2024+2025 notwendig.

Jedoch leichte Verbesserung aufgrund der Ergebnisse und  
Steuerschätzung bis 2025 in Höhe von 1,0 Mio € ->  
Reserve für Preissteigerungen.

# TOP 8

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

# **TOP 9**

## **Eigenbetrieb Kommunalen Wohnungsbau**

### **Haushaltsvollzug 2022 Stand: 30.06.2022**

# TOP 9

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

# **TOP 10 Eigenbetrieb Kommunale Wasserversorgung, Haushaltsvollzug 2022: Stand 30.06.2022**

# TOP 10



## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

**TOP 11**  
**Spenden Schenkungen und ähnliche**  
**Zuwendungen – Genehmigung der**  
**Annahme bzw.**  
**Weitervermittlung von Spenden im 2.**  
**Quartal des Jahres 2022 (§ 78 Abs. 4**  
**GemO)**

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Die Annahme der im 2. Quartal 2022 eingegangenen Spenden wird beschlossen.

# **TOP 12**

## **Ergänzende Bestattungsmöglichkeit in den gärtnerbetreuten Grabfeldern – Partnerbestattung am Baum**



## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die neue Bestattungsart „Partnerbestattung“ umzusetzen. Sie lässt sich mit relativ geringem Aufwand umsetzen und bietet eine weitere, moderne und preiswerte Bestattungsmöglichkeit.

# **TOP 13**

## **Sanierung Rathaus Neuthard**

### **- Freigabe der Planungsvariante und der Kostenberechnung**

	Mai 2022	(Stand 11.2.21)
1. Barrierefreier Ausbau	164.896,10 €	(246.000,00 €)
2. Brandschutz/Sanitär/TRH	691.058,25 €	(435.000,00 €)
3. WDVS/Fenster/Dach	983.000,00 €	(983.000,00 €)

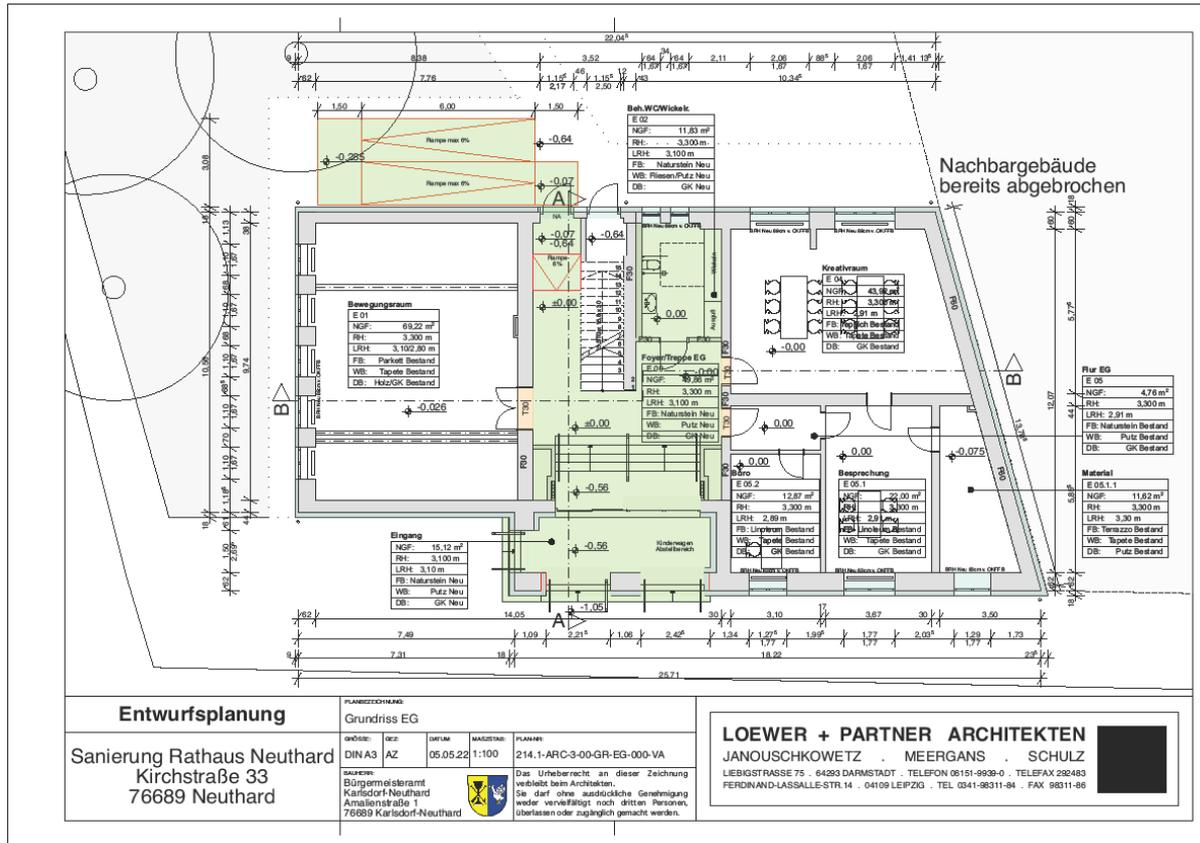
**NEU  
KGR 700**

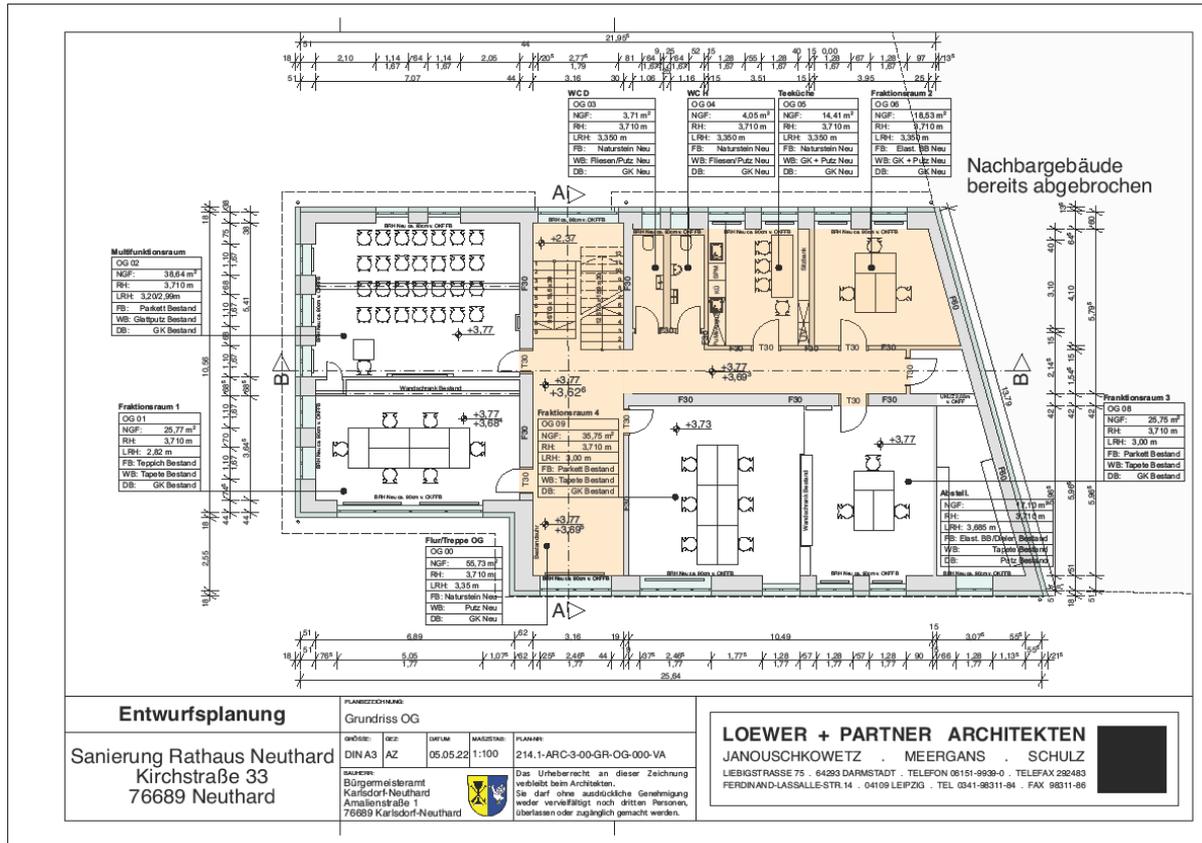
Anteil Fachplaner (vorher nicht enthalten, da auch kein Kostenansatz in der KG 400 gemacht wurde)	78.873,38 €	(00,00 €)
---	-------------	-----------

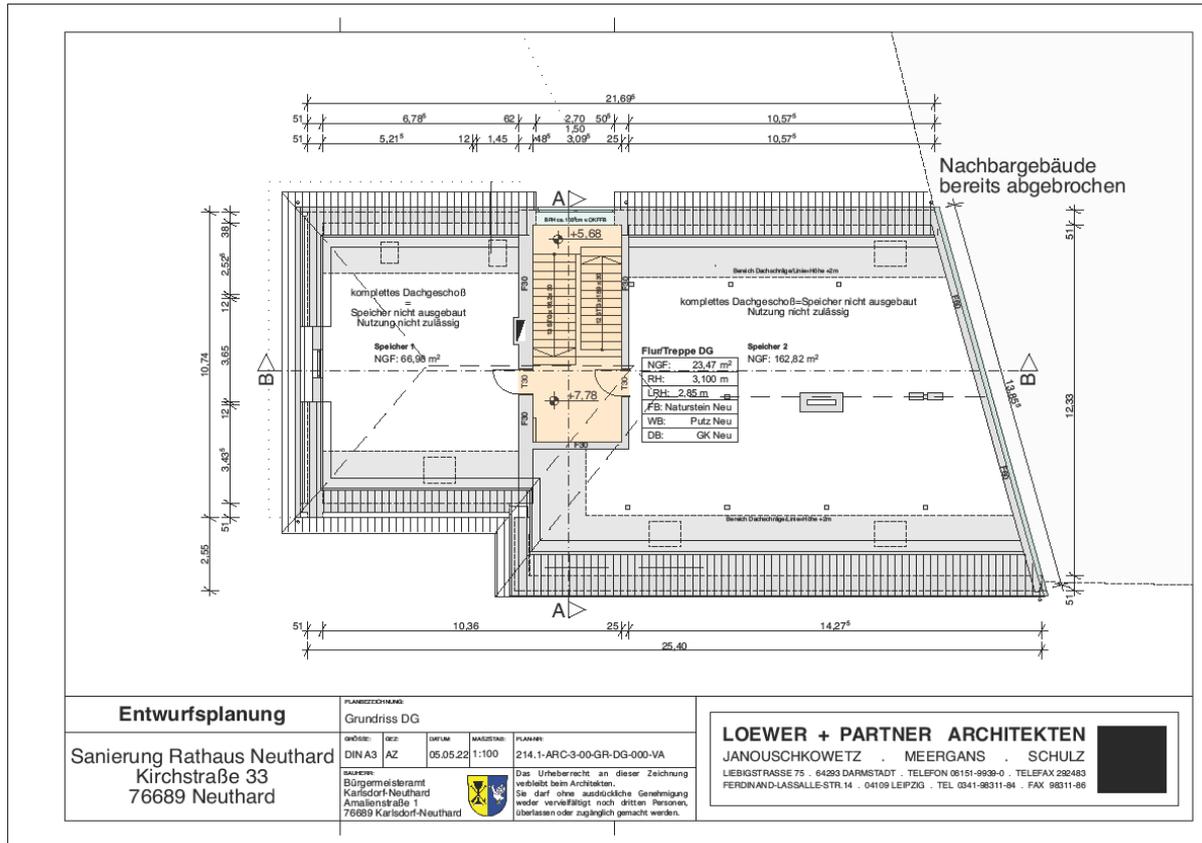
**Preissteigerung Feb. – Mai 2022**

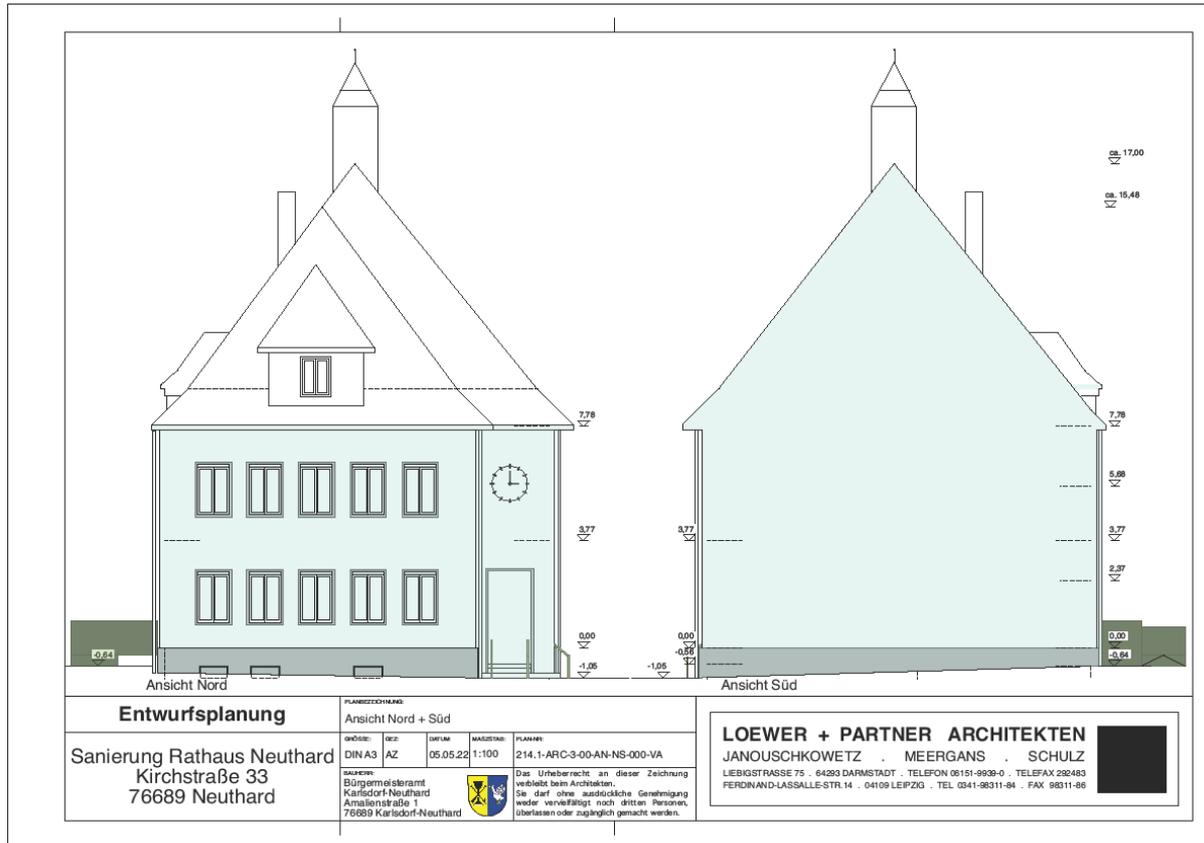
(Preissteigerung durchschnittlich 5-6% für KGR 300 / 500/ 600 + Preissteigerung Schadstoffsanierung)	62.172,27 €	(00,00)
--	-------------	---------

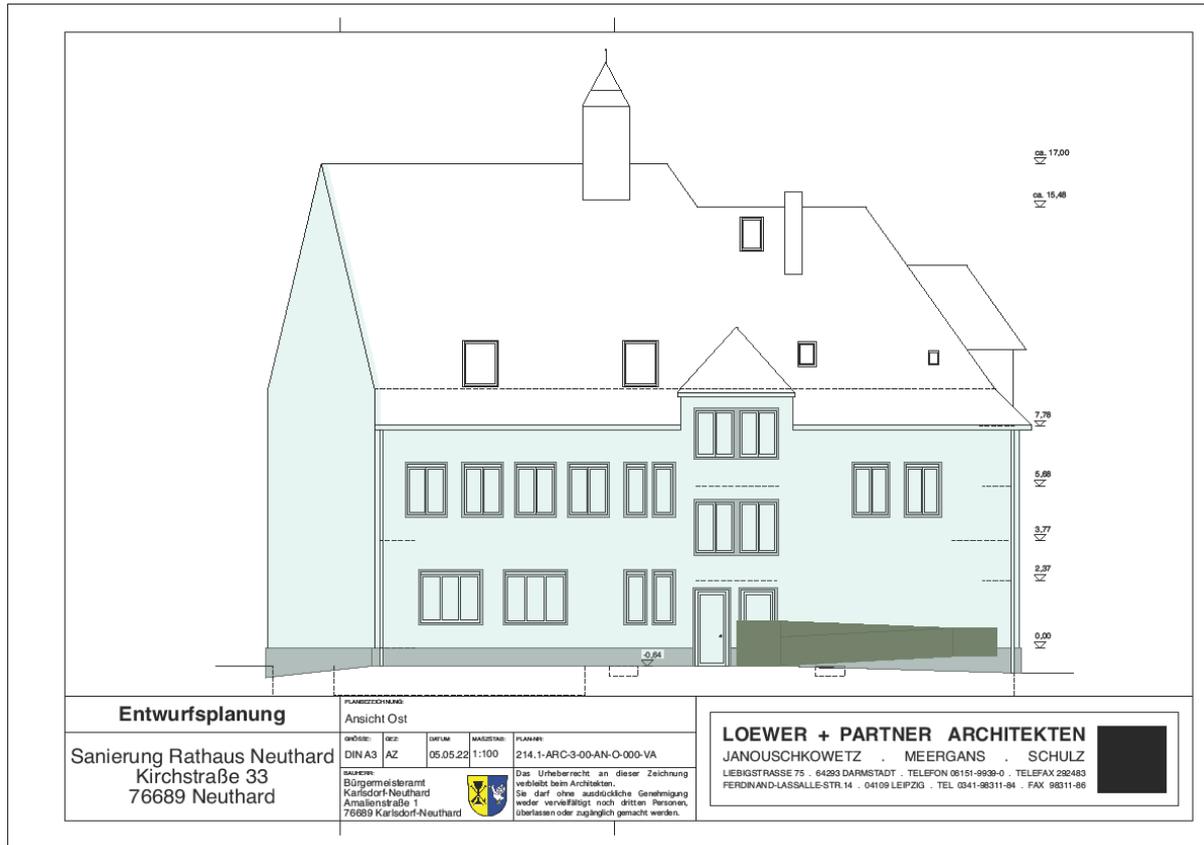
<b>Summe</b>	<b>1.980.000,00 €</b>	<b>(1.664.000,00 €)</b>
--------------	-----------------------	-------------------------



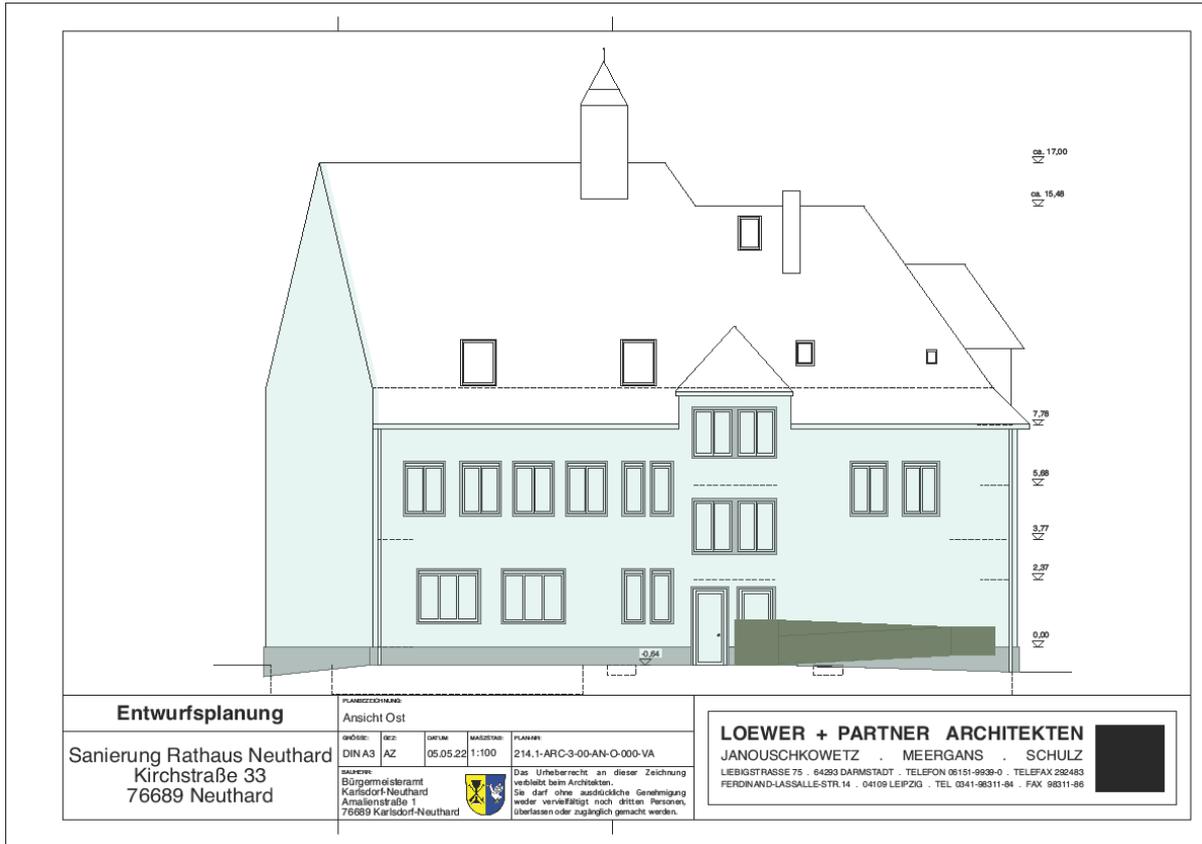




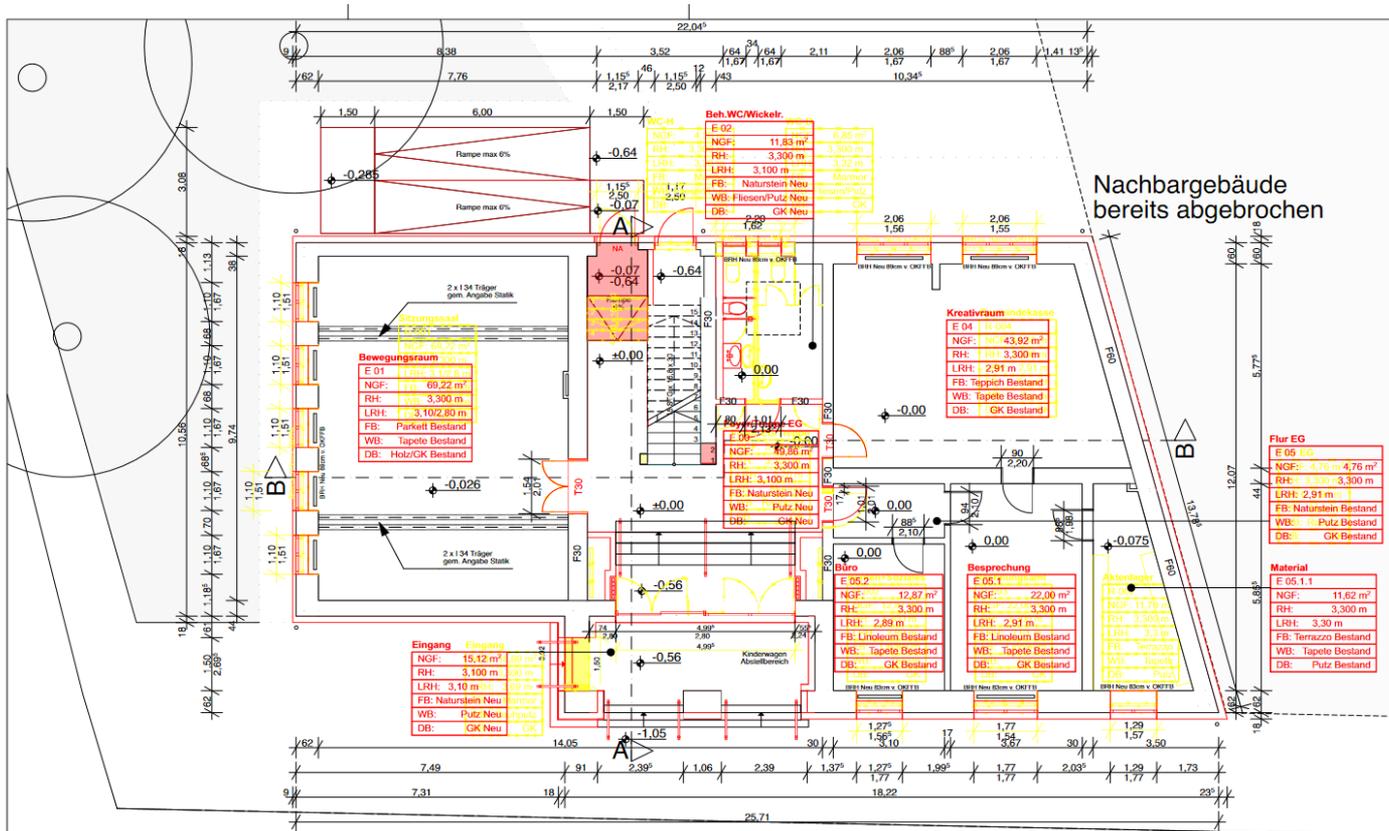




<b>Entwurfsplanung</b>	PLANSCHÜHNUNG				<b>LOEWER + PARTNER ARCHITEKTEN</b> JANOUSCHKOWETZ · MEERGANS · SCHULZ LIEBIGSTRASSE 75 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 06151-9939-0 · TELEFAX 292483 FERDINAND-LASSALLE-STR.14 · 04109 LEIPZIG · TEL 0341-98311-84 · FAX 98311-86
	Ansicht Ost				
Sanierung Rathaus Neuthard Kirchstraße 33 76689 Neuthard	GRÖSSE: DIN A3	GEZ: AZ	DATUM: 05.05.22	MASSSTAB: 1:100	PLANNR: 214.1-ARC-3-00-AN-O-000-VA
SAUERF.: Bürgermeisteramt Karlsdorf-Neuthard Arnulfstraße 1 76689 Karlsdorf-Neuthard				Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Architekten. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weiter veröffentlicht noch dritten Personen überlassen oder zugänglich gemacht werden.	

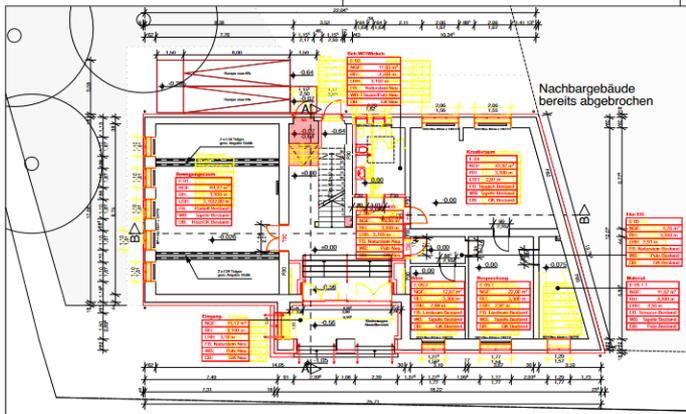


<b>Entwurfsplanung</b>	PLANSCHÜHNUNG				<b>LOEWER + PARTNER ARCHITEKTEN</b> JANOUSCHKOWETZ . MEERGANS . SCHULZ LIEBIGSTRASSE 75 . 64283 DARMSTADT . TELEFON 06151-9939-0 . TELEFAX 292483 FERDINAND-LASSALLE-STR.14 . 04109 LEIPZIG . TEL 0341-98311-84 . FAX 98311-86
	Ansicht Ost				
Sanierung Rathaus Neuthard Kirchstraße 33 76689 Neuthard	GRÖSSE: DIN A3 AZ	GEZ: AZ	DOKUM: 05.05.22	MASSSTAB: 1:100	PLANNR: 214.1-ARC-3-00-AN-O-000-VA
SAUERF: Bürgermeisteramt Karlsdorf-Neuthard Arnulfstraße 1 76689 Karlsdorf-Neuthard	Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Architekten. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder veröffentlicht noch dritten Personen überlassen oder zugänglich gemacht werden.				

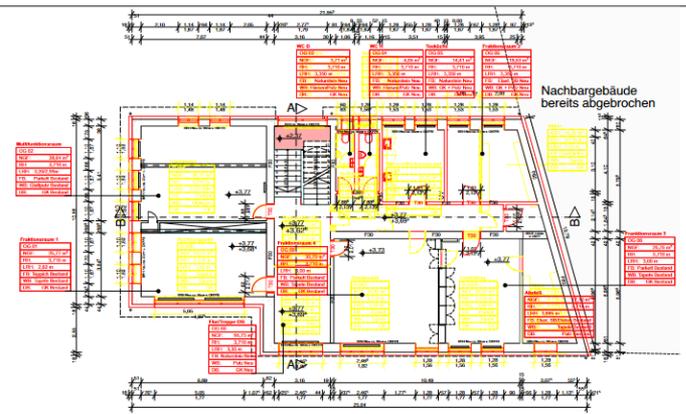


<h3>Entwurfsplanung</h3> <p>Sanierung Rathaus Neuthard Kirchstraße 33 76689 Neuthard</p>	PLANBEZEICHNUNG: Grundriss EG Abbruch + Neubau		PLAN NR.: 214.1-ARC-3-00-GR-EG-000-VA	
	GRÖSSE: DIN A3	GEZ: AZ	DATUM: 01.06.22	MASSSTAB: 1:100
				Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Architekten. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen, überlassen oder zugänglich gemacht werden.

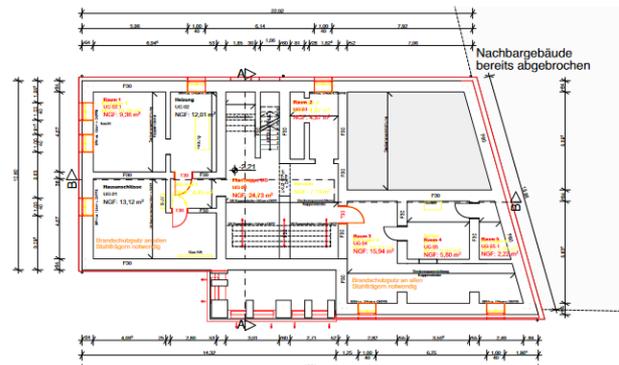
**LOEWER + PARTNER ARCHITEKTEN**  
 JANOUSCHKOWETZ · MEERGANS · SCHULZ  
 LIEBIGSTRASSE 75 · 64293 DARMSTADT · TELEFON 06151-9939-0 · TELEFAX 292483  
 FERDINAND-LASSALLE-STR.14 · 04109 LEIPZIG · TEL 0341-98311-84 · FAX 98311-86



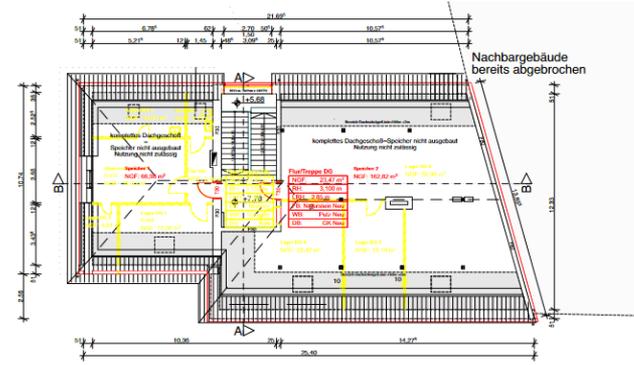
Grundriss EG



Grundriss OG

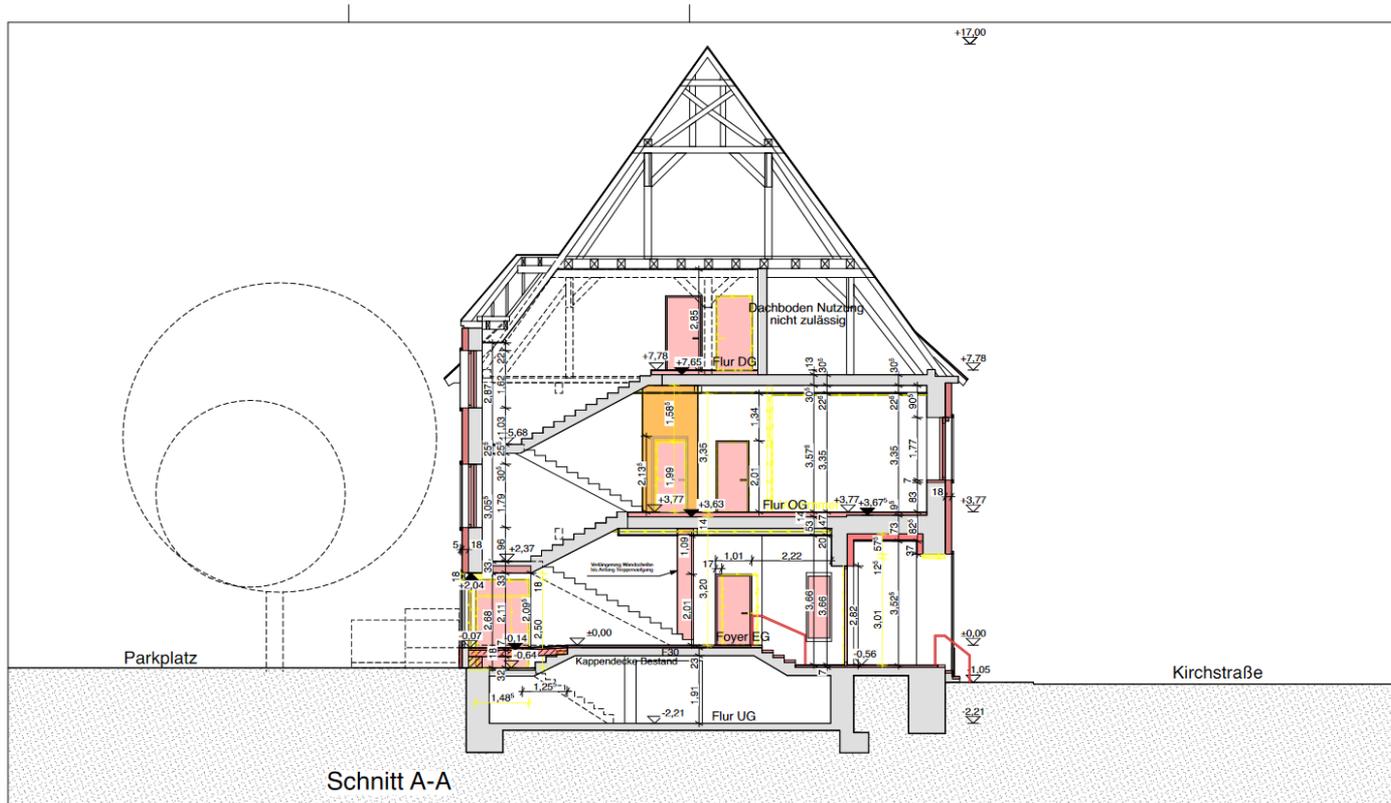


Grundriss UG



Grundriss DG

<p><b>Entwurfsplanung</b></p> <p>Sanierung Rathaus Neuthard Kirchstraße 33 76689 Neuthard</p>	<p>PLANBEZEICHNUNG: Grundrisse UG - DG Abbruch + Neubau 1:200</p>				
	GRÖSSE: DIN A3	GEZ: AZ	DATE: 01.06.22	MASSSTAB: 1:200	PLAN-NR: 214.1-ARC-3-00-GR-UG-DG-000-VA
<p>BAUHER: Bürgermeisteramt Karlsdorf-Neuthard Amalienstraße 1 76689 Karlsdorf-Neuthard</p>					<p>Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Architekten. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen, überlassen oder zugänglich gemacht werden.</p>
<p><b>LOEWER + PARTNER ARCHITEKTEN</b></p> <p>JANOUSCHKOWETZ · MEERGANS · SCHULZ</p> <p>LIEBIGSTRASSE 75 · 64293 DARMSTADT · TELEFON 06151-9939-0 · TELEFAX 292483 FERDINAND-LASSALLE-STR.14 · 04109 LEIPZIG · TEL. 0341-98311-84 · FAX 98311-86</p>					



Schnitt A-A

<p><b>Entwurfsplanung</b></p>		<p>PLANZEICHNUNG: Querschnitt A-A Abbruch + Neubau</p>				<p><b>LOEWER + PARTNER ARCHITEKTEN</b>                  JANOUSCHKOWETZ . MEERGANS . SCHULZ                  LIEBIGSTRASSE 75 . 64293 DARMSTADT . TELEFON 06151-9939-0 . TELEFAX 292483                  FERDINAND-LASSALLE-STR.14 . 04109 LEIPZIG . TEL 0341-98311-84 . FAX 98311-86</p>
		<p>GRÖSSE: DIN A3</p>	<p>GEZ: AZ</p>	<p>datum: 01.06.22</p>	<p>MASSSTAB: 1:100</p>	
<p>Sanierung Rathaus Neuthard Kirchstraße 33 76689 Neuthard</p>		<p>BAUHERR: Bürgermeisteramt Karlsdorf-Neuthard Amalienstraße 1 76689 Karlsdorf-Neuthard</p>		<p>Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Architekten. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen, überlassen oder zugänglich gemacht werden.</p>		

## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat wird gebeten auf dieser Basis einen Grundsatzbaubeschluss für das Rathaus Neuthard zu fassen und die Verwaltung zu beauftragen, auf dieser Basis alles Weitere zu veranlassen.

# **TOP 14**

## **Beitritt zum Kommunalen Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V.**

## Die künftige Gesellschafterstruktur der UEA



## NACHHALTIGKEITS - CHECK DER AKTUELLEN SITZUNGSVORLAGE



## **Vorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat stimmt der Gründung des Vereins „Kommunaler Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V.“ zur Beteiligung der Kommunen an der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH zu und beschließt, dem Verein mit einem jährlichen Vereinsbeitrag von 450,00 € p.a. beizutreten.



## **Vorschlag der Verwaltung:**

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Elternbeiträge der katholischen Einrichtungen, des Waldkindergartens, der flexiblen kommunalen Ganztageschule sowie der Spiel- und Krabbelgruppe jeweils zum 1. September 2022 um 1,9 % und zum 1. März 2023 um 2 % zu erhöhen.

Die Essensbeiträge für die katholischen Kindergärten und Krippen jeweils um 5 € auf 80 € und 75 € zu erhöhen.

In der flexiblen kommunalen Ganztageschule verbleiben die Beiträge bei 4,35 € pro Essen.

## **TOP 16**

### **Bürgermeisterwahl**

- a) Festsetzung der Wahltag(e) (Hauptwahl sowie eventuelle Neuwahl)**
- b) Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist von Bewerbungen**
- c) Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindewahlausschusses**
- d) Festlegung des Ausschreibungstermins**
- e) Festlegung eines Vorstellungstermins der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber**

## Kalender für Bürgermeisterwahl

Datum	Art der Tätigkeit	
Freitag, 18. November 2022	Stellenausschreibung für Staatsanzeiger BaWü <b>(Beginn Einreichungsfrist der Bewerbungen)</b>	
Montag, 2. Januar 2023	Fristende Bewerbungseinreichung Hauptwahl, 18.00 Uhr	
Montag, 02. Januar 2023 ;	Entscheidung über die Zulassung der Bewerbungen	
13. Januar 2023 ; <b>(spätestens bis bis zum 14. Januar 2023)</b>	<b>Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen und zur Durchführung der Wahl</b>	
Montag, 16. Januar 2023	Bewerbervorstellung in der Altenbürgerhalle	
Sonntag, 29. Januar 2023	Erster Wahlgang (Hauptwahl)	
falls notwendig:		
Sonntag, 12. Februar 2023	Zweiter Wahlgang (Neuwahl)	

## Vorschlag der Verwaltung:

- a) Der Wahltag zur Hauptwahl des Bürgermeisters wird auf Sonntag, 29. Januar 2023 festgelegt. Eine etwaige Neuwahl findet am Sonntag, 12. Februar 2023 statt.
  - b) Das Ende der Einreichungsfrist von Bewerbungen für die Hauptwahl wird auf Montag, 02. Januar 2023, 18 Uhr, und für die etwaige Neuwahl auf Mittwoch, 01. Februar, 18 Uhr festgelegt.
  - c) Der Gemeindewahlausschuss soll sich wie folgt zusammensetzen:
    - Vorsitzender: Harald Weschenfelder
    - stv. Vorsitzender: Frank Erthal
    - Schriftführerin: Martina Heneka-Brenner
- Die drei Fraktionen CDU, Grüne Liste und SPD werden gebeten, je einen Beisitzer sowie Stellvertreter für die Besetzung des Gemeindewahlausschusses zu benennen.
- d) Die öffentliche Ausschreibung zur Wahl des Bürgermeisters im Staatsanzeiger Baden-Württemberg wird auf Freitag, 18. November 2022 festgesetzt.
  - e) Der Vorstellungstermin der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber wird auf Montag, 16. Januar 2023 in der Altenbürg Halle Karlsdorf-Neuthard festgesetzt.

# TOP 17

## Zusammenarbeit mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH - Kooperationsvertrag



# GLASFASER FÜR KARLSDORF- NEUTHARD



Deutsche  
Glasfaser

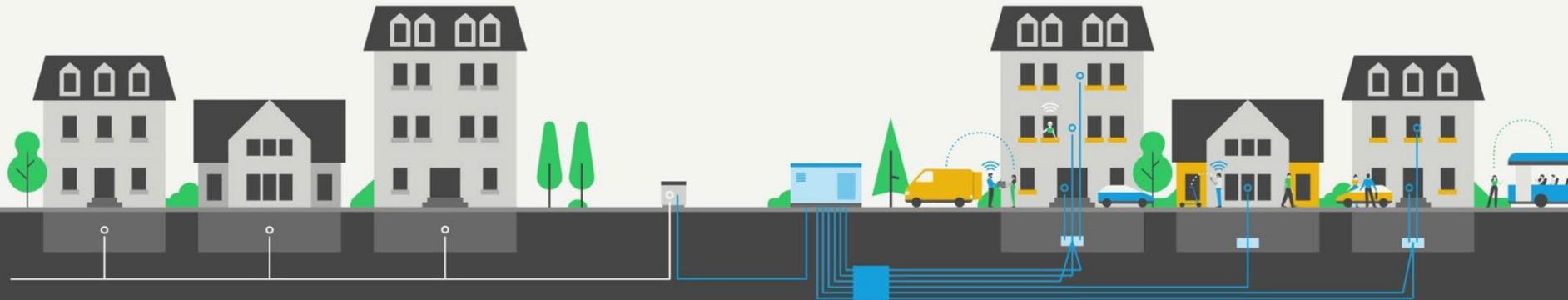
# Zukunftsfähige Infrastruktur

## Fiber To The Home beendet Kupfer-Zeitalter

**Kupferkabel**  
bis ins Haus

✗	Leistungsstärkste Technologie	✓
✗	Up- und Download mit Lichtgeschwindigkeit	✓
✗	Stabiles Netz für reibungslose Echtzeitanwendungen	✓
✗	Energieeffiziente Datenübertragung	✓

**Glasfaser**  
bis in jede  
Wohnung



02.09.2021

© Deutsche Glasfaser 2021

8

# Projektlauf: schnell, routiniert, erfolgreich.



## Der Projektablauf gliedert sich in 5 Phasen

1

Gebiets-  
analyse

2

Kooperations-  
vereinbarung  
mit Kommune

3

Nachfrage-  
bündelung

4

Planungs- und  
Bauphase

5

Aktivierung  
und Inbetrieb-  
nahme

## Projekttablauf

### Phase 1: Gebietsanalyse

Prüfung der Realisierbarkeit des Netzausbaus anhand folgender regionaler Gegebenheiten:

- Möglichkeiten der regionalen Anbindung
- Verfügbare Bandbreitenversorgung
- Ausbaurkosten
- Bauliche Gegebenheiten

**Ziel:** Entscheidung für oder gegen einen Angang des Ortes, auf Grundlage von echtem Bedarf und realistischen Möglichkeiten.

Modernste Vermessungen ermöglichen eine sehr genaue Analyse der baulichen Gegebenheiten in einem Ort.

2. Dezember 2021



# DER PROJEKTABLAUF



- Festsetzung der Rahmenbedingungen für die Vertriebs- und Bauphase in einer Kooperationsvereinbarung
- Akquirierung von Vertrauenspersonen für die Bürger

02.12.2021

© Deutsche Glasfaser 2021

12

19/07/22

Gemeinderatssitzung am 19.07.2022

78

# DER PROJEKTABLAUF



- Informations- und Vertriebsphase (33%)
- Aufklärung der Bürger und Unternehmen durch Informationsveranstaltungen, Servicepunkte, persönliche Beratung und Werbung
- Lokale Aktionen
- Abschlüsse von Verträgen
- Bürgermeisterbrief

02.12.2021

© Deutsche Glasfaser 2021

13

19/07/22

Gemeinderatssitzung am 19.07.2022

79

Infoabende



Marketing



Infomobile



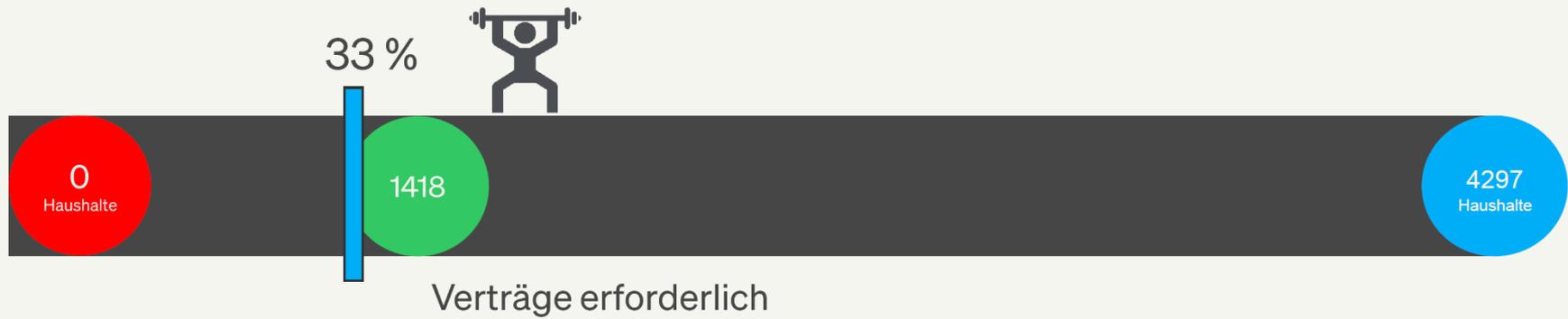
Servicepunkte

02.12.2021

© Deutsche Glasfaser 2021

14

## Nachfragebündelung erforderliche Quote



# DER PROJEKTABLAUF



- Planungsphase in enger Abstimmung mit der örtlichen Verwaltung
- Kontinuierliche Informationen an alle Bürger und Unternehmen, inkl. örtlicher Baubüros und Bauinfoabende
- 100-prozentiger Ausbau des Anschlussgebietes inkl. der Einplanung von Nachanschlüssen

02.12.2021

© Deutsche Glasfaser 2021

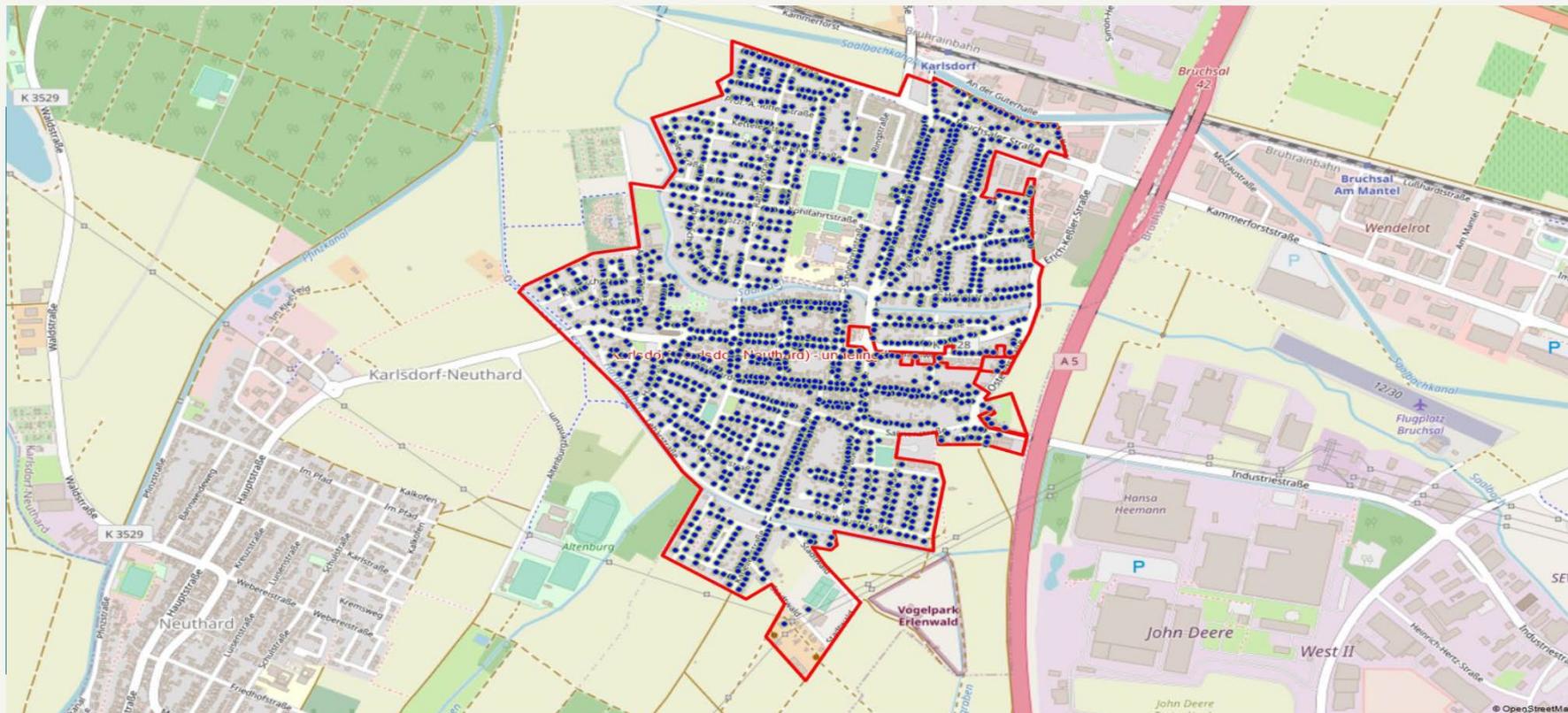
18

19/07/22

Gemeinderatssitzung am 19.07.2022

82

# Übersicht Anschlussgebiet (Polygon) **Karlsdorf**

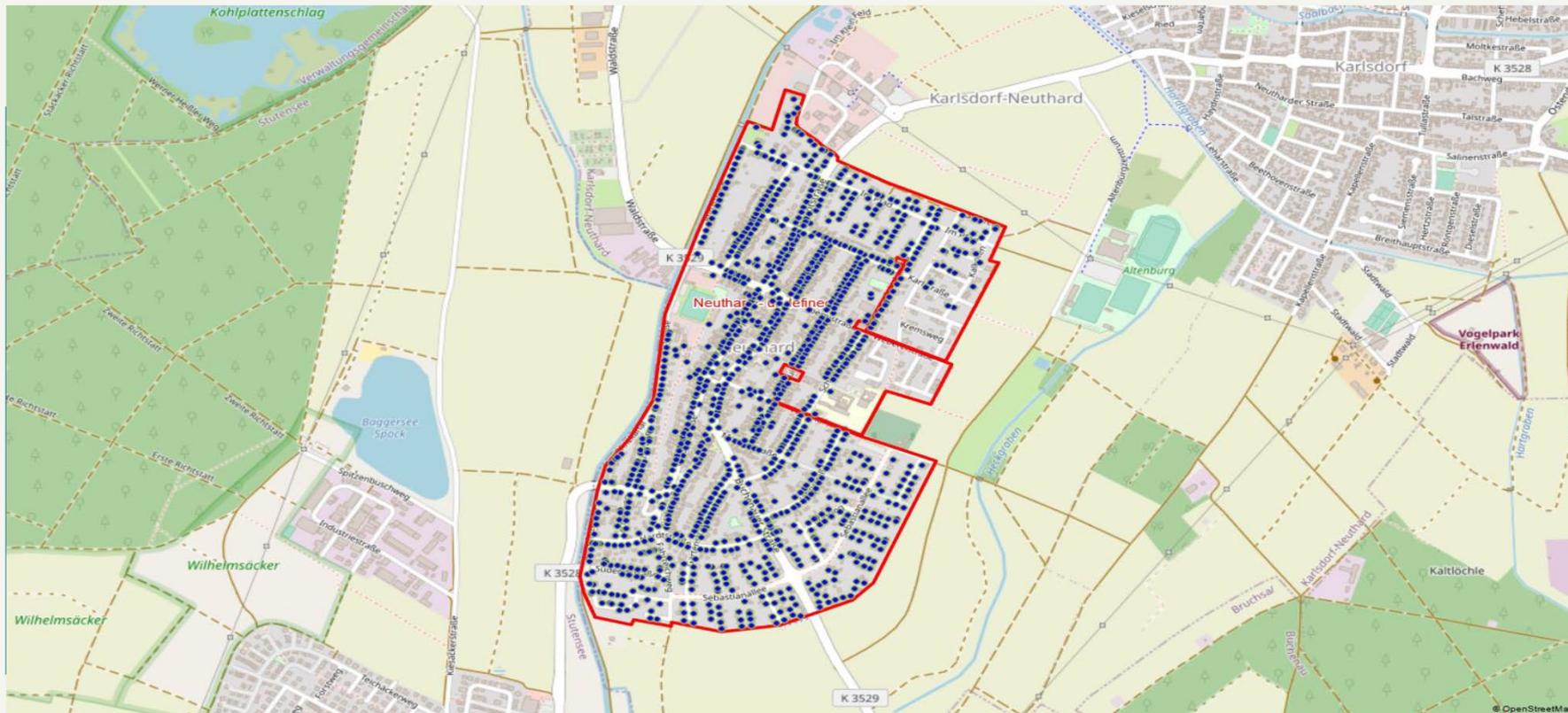


2. Dezember 2021

© Deutsche Glasfaser 2021

29

# Übersicht Anschlussgebiet (Polygon) Neuhard

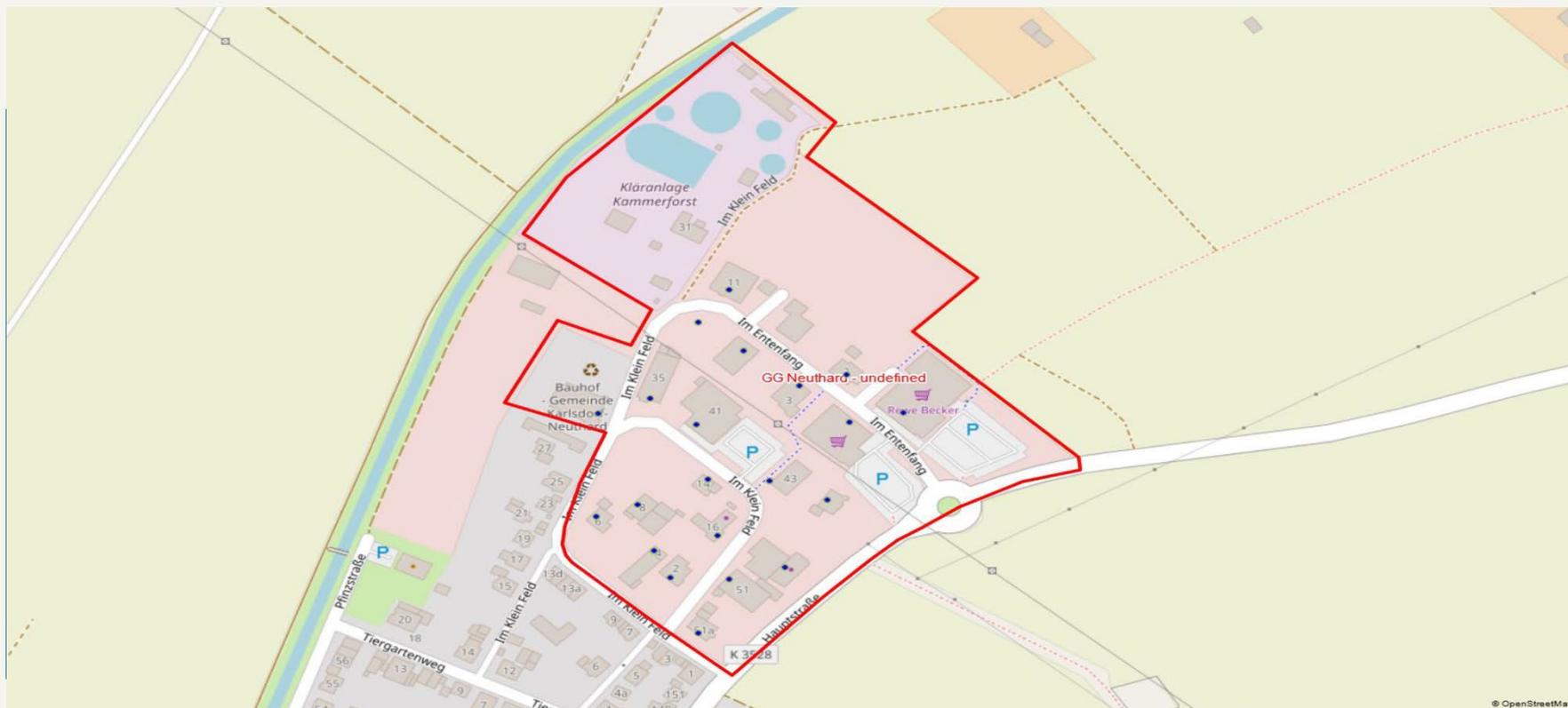


2. Dezember 2021

© Deutsche Glasfaser 2021

30

## Übersicht Anschlussgebiet (Polygon) Gewerbegebiet Neuthard



2. Dezember 2021

© Deutsche Glasfaser 2021

31

# Übersicht Anschlussgebiet (Polygon) Gewerbegebiet Neuthard West



2. Dezember 2021

© Deutsche Glasfaser 2021

# Projektzeitplan



Kosten  
für die  
Kommune  
**0 EURO**

2. Dezember 2021

© Deutsche Glasfaser 2021

# Die nächsten Schritte

Zeichnung des Kooperationsvertrages

Projektübergabe an Vertrieb

Durchführung der Nachfragebündelung

Besprechung Bauablauf

Bauausführung

02.12.2021

© Deutsche Glasfaser 2021

42

19/07/22

Gemeinderatssitzung am 19.07.2022

89



Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH - Am Kuhn 31 - 46325 Borken

Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH  
Herrn Geschäftsführer Ragnar Watteroth  
Beiertheimer Allee 2

76137 Karlsruhe

Dominik Klein  
Rechtsanwalt (Syndikusanwalt)  
Kommunale Kooperationen  
T: +49 (0)2861 6806 1696  
dominik.klein@deutsche-glasfaser.de

Büro Saarouis  
Am Saarlattarm 1  
66740 Saarouis

**Glasfaserausbau in den Gebieten der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH – Side-Letter**

12.07.2022

Sehr geehrter Herr Watteroth,

die zwischen Ihnen und Herrn Bozarslan entstandene Idee eines Side-Letters begrüßen wir ausdrücklich.

Aus unseren gemeinsamen Gesprächen zum Status des geförderten und eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus im Landkreis Karlsruhe haben wir Punkte herausgearbeitet, welche den reibungslosen Glasfaserausbau sowie den Betrieb der Glasfasernetze sicherstellen und die Belange der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH berücksichtigen sollen.

Jene Punkte umfassen:

- Deutsche Glasfaser strebt mittel- bis langfristig ein einheitliches Produktportfolio an, in welches die Tarife der Inexio überführt werden sollen. Den bedeutenden Aufwand von Kundenmigrationen berücksichtigen wir dabei in unserem Migrationsplan.
- Deutsche Glasfaser wird die Mitnutzung der vorhandenen passiven Netzinfrastruktur (Leerrohre, Verteilerkästen) im jeweiligen Gemeindegebiet im Einzelfall prüfen. Sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, treffen Deutsche Glasfaser und die jeweilige Gemeinde über die mit zu nutzende Infrastruktur eine gesonderte vertragliche Vereinbarung. Handelt es sich dabei bereits um Netzinfrastruktur eines Unternehmens der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser, so muss die technische Nutzbarkeit gewährleistet sein. Auch dazu bedarf es einer Prüfung und Feststellung im konkreten Einzelfall. Wie Ihnen bereits bekannt ist, müssen nämlich dort auch die vorhandenen Materialkonzepte sowie der vorhandene Platz (Verteilerkästen) berücksichtigt werden. Gerade die verbauten Materialkonzepte können durchaus unterschiedlich sein.
- Um einen Überbau von FTTH in den bereits gefördert ausgebauten Gebieten im Landkreis Karlsruhe zu vermeiden, wird Deutsche Glasfaser eine stetige Abstimmung zwischen geförderten und eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau vornehmen. So soll zudem verhindert werden, dass in geförderten ausgebauten Gebieten eine Vorvermarktungsphase (Nachfragebündelung) seitens Deutsche Glasfaser durchgeführt wird. Um dies sicherzustellen, wurde zwischen unseren Unternehmen und gemeinsam mit der

Netze BW GmbH in den vergangenen Wochen bereits ein „Adressclearing“ betrieben, d.h. es wurden konkrete Adresslisten verglichen und angepasst. Zudem ist es für die Synchronisation wichtig, dass wir Einblicke in sämtliche adressrelevanten Einblicke der BLK erhalten, wie z.B. die geförderte Versorgung der Schulen.

- Deutsche Glasfaser wird in den Gebieten des Landkreises Karlsruhe (Privatkunden und Geschäftskunden) die vertriebslichen Aktivitäten intensivieren. Ebenso stellen wir den „Sales-to-Activation“-Prozess sicher, dass Bestellungen auch problemlos umgesetzt werden können. Hierfür ist u.a. eine engere Abstimmung mit der Netze BW GmbH erforderlich.
- Zwischen Deutsche Glasfaser und der BLK findet ein regelmäßiger (derzeitig wöchentlicher) Austausch in Gesprächsrunden statt. Ziel dieser Gesprächsrunden ist, dass eine kontinuierliche und zielführende Kommunikation stattfinden kann, die zur Lösung der anfallenden Fragestellungen beiträgt. Innerhalb der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser schaffen wir für Betreibermodelle, die heute außerhalb der Standardprozeduren laufen, neue Prozesse und ein dediziertes Team unter der Leitung von Herrn Birnbaum.
- Deutsche Glasfaser begrüßt es, wenn die BLK, unter Wahrung ihrer wettbewerblichen Neutralität und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, die Deutsche Glasfaser bei der Gewinnung der Gemeinden bezüglich Ausbauvorhaben unterstützt.
- Deutsche Glasfaser strebt in den kommenden Monaten zusammen mit der BLK den Abschluss eines LoI (Letter of Intent) an, in dem Deutsche Glasfaser klare Maßnahmen zur Stabilisierung des operativen Geschäftes aufzeigt und beide Parteien die diskutierte Möglichkeit einer Netzübernahme in der Zukunft verschriftlichen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und eine Intensivierung unseres gemeinsamen Austausches in den kommenden Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. *M. Dallmann*

ppa. Marius Dallmann  
Geschäftsführer Expansion

*D. Klein*

i. A. Dominik Klein  
Rechtsanwalt (Syndikusanwalt)

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Kontakt: Am Kuhn 31 - 46325 Borken | www.deutsche-glasfaser.de | info@deutsche-glasfaser.de | Service-Nr. 02861 890 600

Geschäftsführer: Thorsten Dirks, Guido Eidmann, Jens Müller, Ruben Queimang, Roman Schachtsiek

Sitz der Gesellschaft: Gronau | Amtsgericht: Coesfeld HRB 14325 USt-IdNr. DE 287261064

Bankverbindung: Hamburg Commercial Bank AG - IBAN: DE61 2105 0000 1001 3817 51 - BIC: HSHNDE33

Seite 2 von 2

## **Vorschlag der Verwaltung:**

1. Die Gemeinde begrüßt das Angebot der Deutsche Glasfaser zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau des gesamten Gemeindegebiets.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH den beiliegenden Kooperationsvertrag mit dem Side Letter als Anlage zu unterzeichnen und unter dem Vorbehalt umzusetzen, das bis zum Vorliegen der Abfrage der Kunden (33%-Beteiligung) der LOI vereinbart sein muss, der dann für die konkrete Umsetzungsplanung die Grundlage in den Städten und Gemeinden der Eigenausbauanfragen legen soll (Kundenakquise, Werbung, Nutzung gebauter und geförderter Infrastruktur, OpenAccess).

# TOP 18

## Stellungnahme zu Bausachen

**TOP 18.1**  
**Antrag der Firma Volocopter auf**  
**Genehmigung eines Sonderplatzes**  
**(VoloPort) in Bruchsal**  
**- Stellungnahme der Gemeinde**  
**Karlsdorf-Neuthard als Trägerin**  
**öffentlicher Belange**



## **Vorschlag der Verwaltung:**

Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard stimmt dem Antrag der Fa. Volocopter auf Genehmigung eines Sonderlandeplatzes „VoloPort“ in Bruchsal auf dem Grundstück Flst. 20207 unter der Maßgabe zu, dass die in den Genehmigungsunterlagen dargestellten An- und Abflugzonen und dadurch die in den Lärmgutachten ermittelten Lärmgrenzwerte eingehalten werden, so dass, wie im Lärmgutachten insbesondere ausgeführt, die Orientierungswerte an den Wohngebäuden entlang den vorgesehenen An- und Abflugrouten **„deutlich unterschritten werden“**.

# **TOP 19**

## **Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten**

# TOP 20 Bürgerfragestunde